

MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 21 / Freitag, 24. Mai 2002

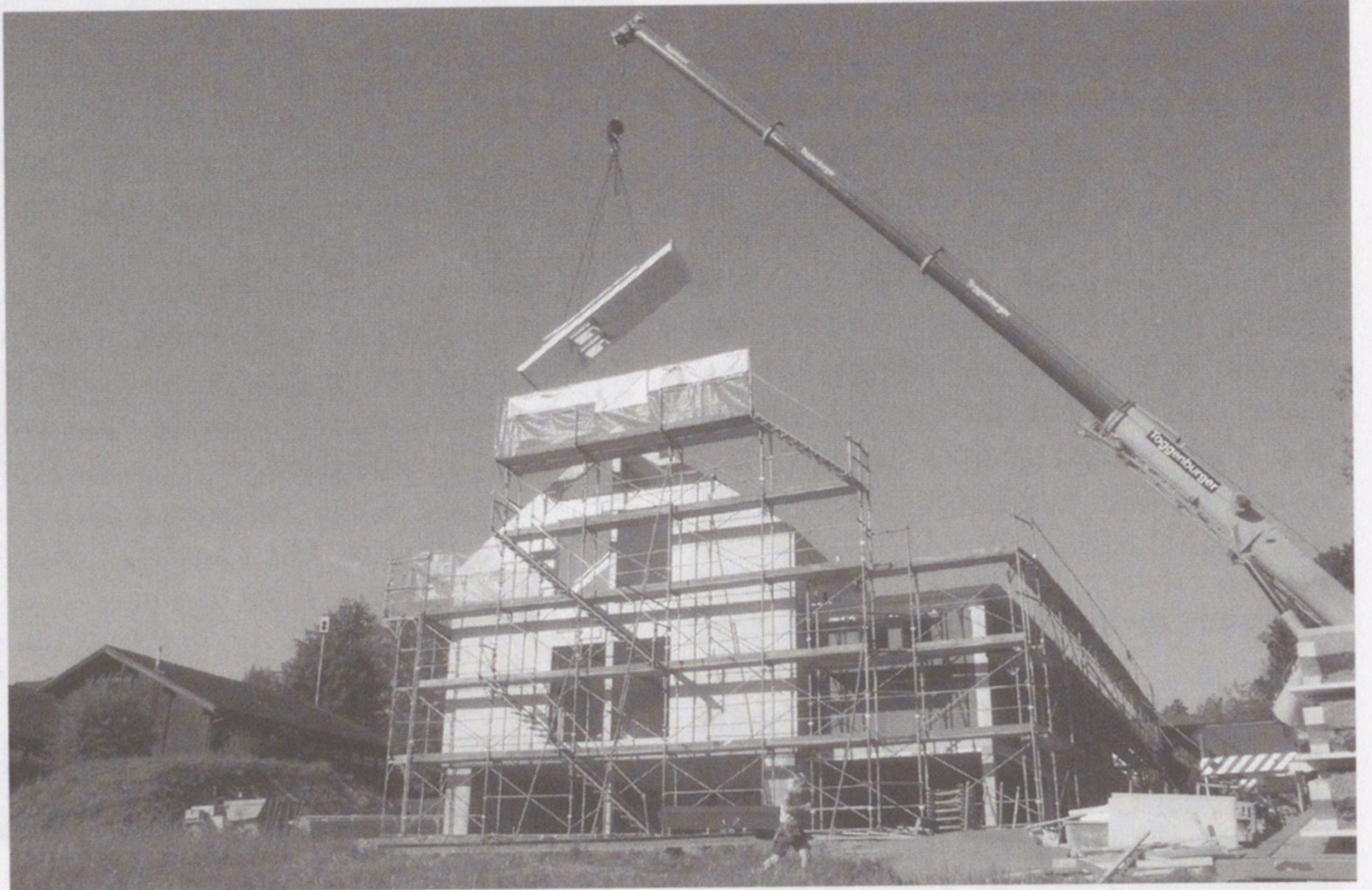


Neue Schulräume mit schönster Aussicht in Binz

Bald werden 80 Kindergärtler und zahlreiche Musikschüler in Binz unterrichtet

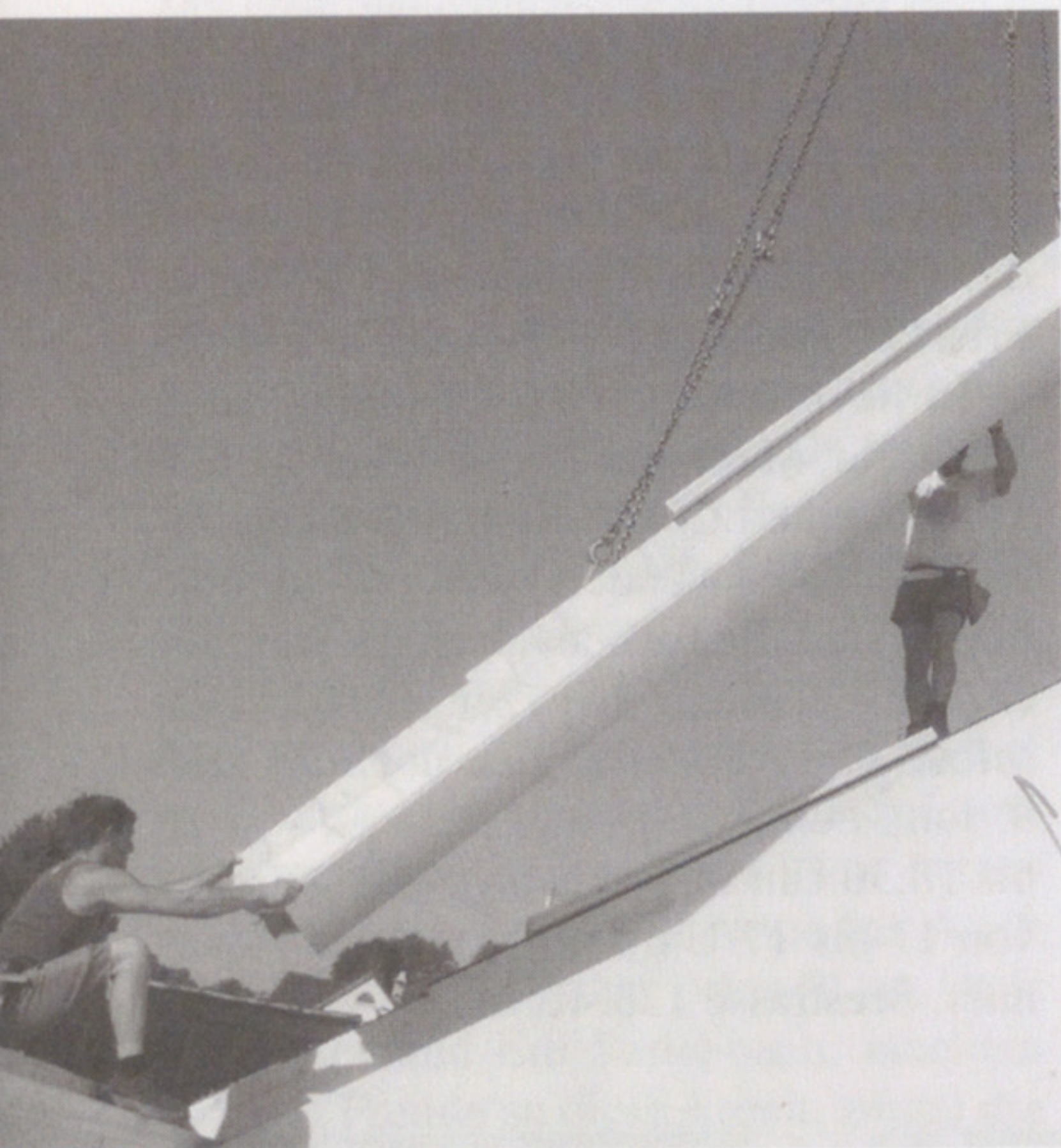
sl. Die steigenden Schülerzahlen erfordern in der Gemeinde Maur mehr Schulräume, primär in Ebmingen und in Binz. Das neue Gebäude neben dem bestehenden Doppelkindergarten in Binz bringt auf den Schulbeginn im August mehrere neue Klassenzimmer.

Er ist bald fertig, der Pavillon im Zentrum von Binz. Dank Elementbauweise schreitet der Bau planmässig und schnell voran. Es war letzte Woche spannend zuzuschauen, wie die zentimetergenau vorgefertigten Holzelemente mittels Kran hochgehoben wurden und unter kundigen Zeichen der Bauleute zu einem schönen Haus zusammengefügt wurden. Das Betonfundament mit den Untergeschossräumen wurde schon vorher erstellt. Nun fehlen nur noch die Dachziegel, die Trep-



Nur vom Tal unten ist das neue Schulhaus gut sichtbar.

(Fotos: sl)



Genau passend wurde jedes Element des neuen Schulhauses eingefügt.

pen, der Aussenverputz, Installations- und Ausbauarbeiten sowie die Umgebung. Was hier gebaut wird ist ein gelungenes Schulhaus mit drei Klassenzimmern und den entsprechenden Nebenräumen. Es kostet gemäss Kreditgenehmigung der Gemeindeversammlung vom Dezember 2001 rund 1,8 Millionen Franken.

Ein kleines Schulhaus mit Charme

Das neue kleine Schulhaus wird so schön, dass man am liebsten drin wohnen oder

selber dort in den Kindsgarten gehen möchte. Das war zumindest der Eindruck der meisten Mitglieder des Objektbauausschusses anlässlich der Baubesichtigung vor einer Woche. Die Schulpflegerin Eliane Schmuki begrüsst als Liegenschaftenvorstand morgens um halb acht alle beim Lotharhaus in Binz: Markus Neidhart, Fritz Hürzeler, Esther Rhiner, Ursula Hermann, Barbara Schneckenburger und Peter Wilsch. Der Architekt (nur Entwurf) und Bauherrenvertreter Heinz Heutschi machte anschliessend eine informative Baustellenführung und beantwortete alle auftauchenden Fragen.

Grosszügige, wandelbare Räume

Im Parterre, wo die Kinder bei einem überdachten, offenen Windfang abgeholt werden, gelangen sie direkt in einen rund 60 Quadratmeter grossen Garderobenraum. Darin lassen sich natürlich nicht nur Jacken und Schuhe versorgen, sondern der Raum bietet sich für vielerlei Aktivitäten an. Weiter gibt es im Parterre zwei grosse Kindergartenräume von fast 70 Quadratmetern. Dazwischen sind noch zwei kleine Gruppenräume mit einer Küche angesiedelt.

Im heimeligen abgeschrägten Dachgeschoss sind die Raumverhältnisse ähnlich. Dazu enthält das Untergeschoss noch einen grossen Raum, der je nach Bedarf

unterteilbar ist in einen Musik- und einen Therapieraum. Auch die grosszügigen Schulräume im Parterre und im Dachgeschoss sind problemlos teilbar. Am schönsten ist die Aussicht und das Licht in den Räumen. «Wir freuen uns wahnsinnig auf den neuen Kindergarten», erklärte die im Objektbauausschuss tätige Binzmer Kindergärtnerin Barbara Schneckenburger. Das Haus und die Umgebung seien eine schöne und gute Ausgangslage für die Arbeit mit den Kindern im Schuljahr 2002/03. Am 19. August werden rund 40 Kinder (zwei Kindergartenklassen) in den Neubau einziehen. Es sind vorwiegend Kinder aus Binz und Ebmingen.

Ausbau der Kläranlage – Seite 3



Der erste feierliche Spatenstich zum Ausbau der ARA Maur ist getan.

Start in die digitale Fernsehwelt

GV 2002 der GGA Maur in Schwerzenbach

sl. Die GGA Maur versorgt heute über 22000 Haushaltungen mit Radio-, Fernseh- und Internetdiensten. An der GV vom letzten Donnerstag konnten die Genossenschafter eine erfolgreiche Jahresrechnung abnehmen und erhielten Einblick in die Zukunft, die wohl digitales Fernsehen bedeutet.

Der Präsident der GGA Maur, Ueli Büchi, begrüßte am 16. Mai 42 stimmberechtigte Genossenschaftsmitglieder und zahlreiche Gäste zur Generalversammlung der GGA Maur im Chimlisaal in Schwerzenbach. Bei der GGA Maur herrsche eine Geschäftspolitik, die halte, was sie verspreche. Man müsse jedoch trotz sprunghafter Prozesse mit der Entwicklung gehen. «Wir wollen aber nicht nur Schritt halten, sondern zur Führungsgruppe gehören!», betonte Büchi.

Ablösung in der Geschäftsleitung

Seit dem 1. Mai ist Beat Ambühl neuer Geschäftsführer der GGA Maur. Er stellte sich den Anwesenden vor und sprach zur Zukunft der GGA Maur. Unter den News erwähnte er den neuen Kundendienstladen in Ebmatingen und die neuen, billigeren Abopreise für GGAweb-Kunden sowie die preislich und leistungsmässig konkurrenzlosen Hochgeschwindigkeits-Pauschalangebote ab 1. Juni (abrufbar unter: www.gga-maur.ch).

Zudem orientierte Ambühl über den Projektstand zum digitalen Fernsehen. Kooperationsverträge sind bereits unterschrieben und das Ziel ist, ab 2003 mehr als 50 attraktive Fernsehprogramme anzubieten. Digitales Fernsehen ist die Zukunft. Dienste wie: «Nur bezahlen, was man nutzt» oder «Programme auf Abruf» sind nur mit digitalem Fernsehen möglich, erklärte er.

GGAwab ist auf Erfolgskurs

Der bisherige Geschäftsführer Peter Kaufmann ist auf eigenen Wunsch nach zehn Jahren von seinem Amt zurückgetreten. Er übernimmt aber weiterhin ein Arbeitspensum von 60 Prozent. Mit grossem Applaus und einem schönen Geschenk wurde seine bisherige Arbeit verdankt. Mit Stolz präsentierte er den Jahresbericht 2001.

Bereits elf Prozent (mehr als 2500 Kunden) aller Haushalte im Versorgungsgebiet der GGA Maur surfen schon mit GGAweb. Der Ertrag von GGAweb konnte gegenüber dem Vorjahr auf 1,9 Millionen Franken verdoppelt werden. Leider ist auch der Aufwand mit 1,25 Millionen Franken überproportional gestiegen. Der Aufwandüberschuss von Fr. 95000.– ent-

spricht allerdings nur der Hälfte des budgetierten Aufwandes.

Insgesamt schliesst die GGA Maur im Jahr 2001 bei einem Aufwand und Ertrag von gegen sechs Millionen Franken mit einem Reingewinn von Fr. 51182.– ab. In den Rückstellungen enthalten sind Fr. 750000.– für Modernisierungen.

Wahlen erfolgten einstimmig

Als Mitglieder der Verwaltung wurden alle sieben Bisherigen inklusive der Präsident, Ueli Büchi, mit Applaus wieder gewählt. Bei den sieben Delegierten der Vertragsgemeinden gab es eine Mutation: Peter Niederhäuser wohnt nicht mehr in der Gemeinde Maur. An seine Stelle wurde der neue Maurmer Gemeinderat Severin Krebs gewählt. Die Kontrollstelle setzt sich neu wie folgt zusammen: Kaspar Blättler, 1. Revisor; Gian Saratz, 2. Revisor und Peter Jaggi, Ersatzmann.



Peter Kaufmann (links) geniesst nun etwas mehr Freizeit. Sein Nachfolger, Peter Ambühl, ist als Geschäftsführer der GGA Maur bereits eingearbeitet. (Foto: sl)

Intensive Farben und abstrakte Malerei

Ausstellung der Maurmer Malerin Barbara Bischofsberger in der Galerie Höchhuus

kim. Gemeinsam mit der Künstlerin Ada Gruebler-Tribo aus Küsnacht stellt Barbara Bischofsberger zwölf Werke abstrakter Kunst in der Galerie Höchhuus in Küsnacht aus. Überwiegend zeigen die Malerinnen Motive aus der Toskana.

Jedes Jahr verbringen beide Künstlerinnen einige Wochen in der Toskana. «Auch nachdem ich wieder zurück bin male ich noch viele Bilder aus der Toskana aus dem Gedächtnis», erzählt Barbara Bischofsberger, die aus Irland stammt und seit 1966 in der Schweiz lebt. Drei Kinder hat sie grossgezogen, bis sie anfang sich der Malerei zu verschreiben. «Fünf Jahre bin ich zweimal die Woche ins Grenacher Studio gegangen und habe dort Modell-

zeichnungen angefertigt», erzählt die Malerin weiter, die gelernte Psychotherapeutin ist. Von 1983 bis 1993 hat sie zudem die Schule für Gestaltung in Zürich besucht und von 1989 bis 1994 Pro Arte, die freie Schule für bildende Kunst in Prissian im Südtirol. Bereits seit 1986 stellt sie ihre Werke aus. Überwiegend in Küsnacht, Maur und Zürich. Aber auch in München und London konnten einige ihrer Werke bewundert werden. «Meine Stärke sind die Farben», sagt die mehrfache Grossmutter. Überzeugen Sie sich selbst! Die Ausstellung ist noch bis zum 9. Juni, donnerstags und freitags, von 15 bis 18.30 Uhr und samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr, in der Galerie Höchhuus, Seestrasse 123, Küsnacht, zu sehen.



«Ich male gerne mit Acrylfarben, das geht einfach schneller als Öl und ist nicht so aufwendig», erzählt Barbara Bischofsberger vor ihrem Bild Double Image – Acryl auf Leinwand, 1998. das bereits bei der Vernissage verkauft wurde. (Foto: kim)

Acht Millionen «den Bach hinab» für sauberes Wasser

Feierlicher Spatenstich zum Ausbau der Kläranlage Ara Maur

sl. Der erste Spatenstich zum über acht Millionen Franken teuren Ausbau der ARA Maur wurde am 14. Mai getan. Im Sommer 2004 soll die Anlage fertig sein. Bereits im Jahr 2003 werden aber erste fertige Etappen in Betrieb genommen.

Schutz des Grundwassers und des Greifensees verlangen eine Anpassung und Erweiterung der Anlage. Neben der notwendigen Leistungssteigerung gilt es, die heutigen Anforderungen der Gewässerschutzgesetzgebung hinsichtlich der Ab-

wassers ist mehr als dreimal so hoch als angestrebt und in einigen Metern Tiefe hat es kaum mehr Sauerstoff.

Gute Zusammenarbeit gelobt

Das Awel beteiligt sich zu fünf Prozent an den Gesamtkosten und ist dementsprechend interessiert an diesem Umbau. Spohn lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Maurmer Gemeinderat und der Werkkommission und insbesondere die Arbeit des Klärmeisters Ernst Lenherr.

Nur lobende Worte zur bisherigen Zusammenarbeit hatte auch Jörg Benz von der Firma Benz Ingenieure AG, Zürich, die für Planung und Ausführung des Projektes verantwortlich ist. Er erläuterte kurz die verschiedenen Bauetappen, wie den Umbau und die Aufstockung des bestehenden Betriebsgebäudes und den Neubau des Werkgebäudes über dem bestehenden Regenbecken sowie das Blockheizkraftwerk mit Biogasbetrieb und die verschiedenen Vor-, Nach- und Klärbecken. Mit Dankesworten an alle und dem Wunsch für eine unfallfreie Bauzeit leitete Bruno Sauter über zum gemütlichen Teil, einem Apéro und Imbiss, den auch weitere Baubeteiligte geniessen durften.



Der erste Spatenstich zum Ausbau der ARA Maur; von links nach rechts: Peter Blum, Marianna Giboulot Müller, Walter Keller, Bruno Sauter und Edi Sallenbach. (Fotos: sl)

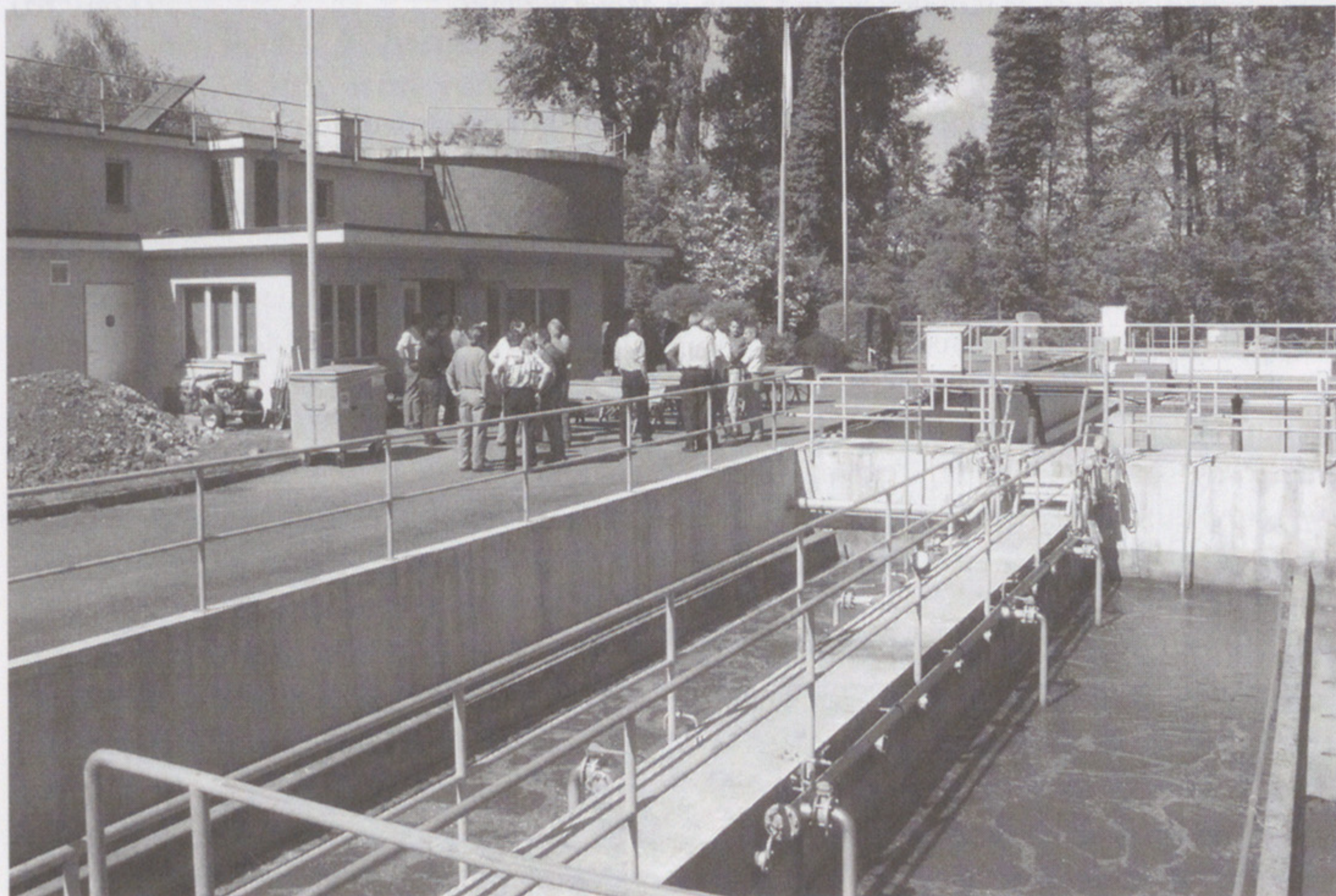
Bei sommerlichem Wetter griffen die Mitglieder der Werkkommission Maur am 14. Mai zu neuen Schaufeln und tätigten den ersten Spatenstich für die neue Kläranlage bei der Schiffflände in Maur. Für den neuen Gemeindepräsidenten Bruno Sauter war es der erste offizielle Spatenstich in seiner neuen Amtszeit. Gemeinderätin Marianna Giboulot Müller schaufelte als Stellvertreterin für den ferienabwesenden neuen Präsidenten der Werkkommission, Stephan Rupper, der dieses Amt inzwischen neu von ihr übernommen hat. Auch die übrigen Mitglieder, Peter Blum, Walter Keller und Edi Sallenbach, machten sich mit Freude an diese Arbeit, zumal die Erde noch feucht war und sich leicht herausstechen liess.

Ausbau läuft parallel zum Betrieb

Der Betrieb der Kläranlage muss während der ganzen Bauzeit gewährleistet sein. Deshalb erfolgt der Ausbau in Etappen. Vorgestellt wurde das nicht ganz billige Projekt an der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2001. Angenommen wurde es dann drei Monate später an der Urnenabstimmung vom 16. September. Die ARA Maur ist seit 1967 in Betrieb. Dort werden die Abwässer aus den Ortsteilen Maur, Forch und Uessikon geklärt. Die zukünftige Abwasserbelastung sowie der

wasserqualität zu erfüllen. Die Anforderungen an die Einleitung von gereinigtem Wasser sind in der Schweiz nicht überall gleich. Sie sind für Maur besonders streng, erklärte Peter Spohn vom kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (Awel), weil der Greifensee immer noch in einem relativ schlechten Zustand ist. Die Phosphatbelastung des Greifensee-

sl. Der vom Gemeinderat an der Holzgant am 2. Januar ersteigerte ehemalige Zirkuswagen hat eine neue Aufgabe gefunden: er dient während dem Umbau der Kläranlage in Maur als Baubüro.



Die alten Klärbecken müssen noch ihren Dienst tun, bis die neuen bereit sind.

Aus den Verhandlungen des Gem

Trottoir an der Unteren Eggstrasse rückt näher

Das lang ersehnte Trottoir im untersten Teil der Eggstrasse in Maur wird bald Realität, wenn die Rechnungsgemeindeversammlung den dazu nötigen Kredit von 258 000 Franken spricht. – An der Maurmer Gewerbeausstellung vom 31. Mai bis 2. Juni 2002 tritt die Gemeindeverwaltung mit einem eigenen Stand auf.

Verengung der Einmündung Bäckerrain mit Natursteinpflasterung und Pollern. Verlängerung des bestehenden Gehwegstreifens bei den Liegenschaften Eggstrasse 4 und 6. Poller an der Kurveninnenseite gegenüber der Einmündungen Kirchweg und Kirchrain.

Mühle Maur eine Orientierungsversammlung statt.

Gemeindeverwaltung an der Gewerbeausstellung

Am 31. Mai öffnet die Gewerbeausstellung Maur in der Dreifachturnhalle Looren ihre Pforten. Die Gemeindeverwaltung Maur beteiligt sich mit einem Stand, an dem während der ganzen Ausstellungsdauer Mitglieder des Gemeinderats und der Verwaltung für Gespräche zur Verfügung stehen. Drei Zeitblöcke sind für Informationen zu folgenden Themen reserviert:

Samstag, 1. Juni

11 bis 13 Uhr: Energieförderprogramm Maur (mit Energieberater Georg Furler)
15 bis 17 Uhr: Zeckenalarm? (mit Förster Urs Kunz)

Sonntag, 2. Juni

14 bis 16 Uhr: Fragen zum Gemeindeleben (mit Gemeindepräsident Bruno Sauter)

Am Sonntagnachmittag werden am Gemeindestand sofort nach der Auszählung die Wahlergebnisse der Schul- und Kirchenpflegewahlen verfügbar sein. Für die Teilnahme an der Ausstellung (inklusive Standgestaltung) bewilligte der Gemeinderat Kredite von insgesamt 30 000 Franken.

Juni-Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 10. Juni hat folgende Geschäfte zu behandeln:

A. Schulgemeinde

Jahresrechnung 2001 mit einem Ertragsüberschuss von 554 000 Franken.

B. Politische Gemeinde

Jahresrechnung 2001 mit einem Ertragsüberschuss von 3 680 000 Franken.
Erneuerungswahl von Werkkommission und Wahlbüro (Die Wahlvorschläge werden in der «MP» vom 31. Mai publiziert)
Erlass einer neuen Abfallverordnung
Baukredit von 258 000 Franken für Verkehrsberuhigungsmassnahmen und Trottoir an der Eggstrasse, Maur (Teilstück Rellikonstrasse bis Kirchrain)

Die Details zu den einzelnen Geschäften sind aus der Weisungsbroschüre ersichtlich, welche bis zum 24. Mai 2002 in alle Haushalte verteilt wird.



Verkehrsberuhigende Massnahmen sind auch in Maur geplant.

(Foto: fri)

Verkehrsberuhigung Eggstrasse, Maur

Seit Ende 2000 ist der obere Teil der Eggstrasse im Ortsteil Maur verkehrsberuhigt. Schon bei der Abstimmung über diese Verkehrsberuhigung hatte der Gemeinderat die Ausarbeitung eines Anschlussprojekts für das untere Strassenstück bis zur Einmündung beim Restaurant Freischütz in Aussicht gestellt. Das Projekt wurde inzwischen durch das Planungsbüro asa AG, Rapperswil, ausgearbeitet. Geplant sind folgende Massnahmen:

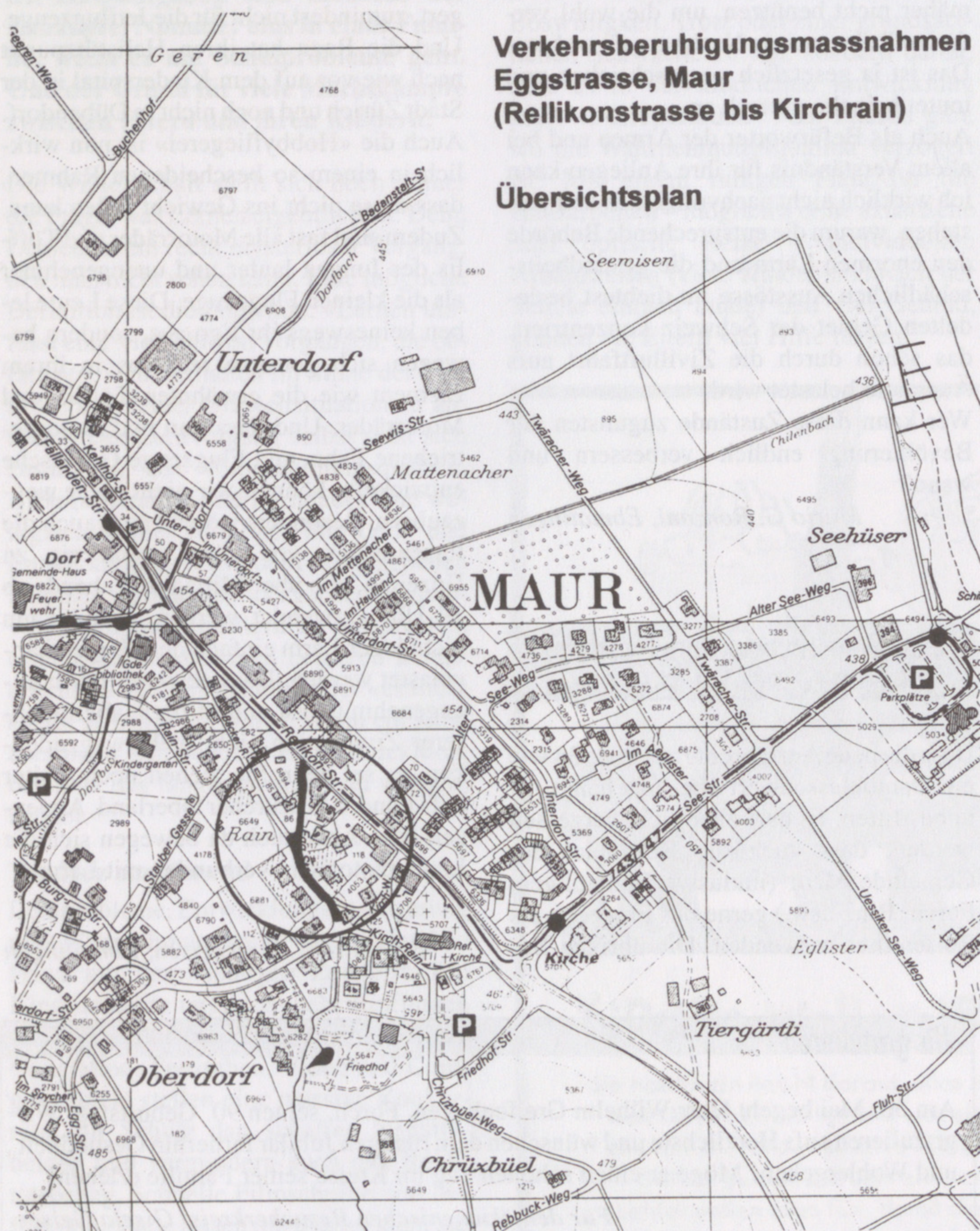
Erstellung eines 25 Meter langen und 2 Meter breiten Trottoirs ab Einlenker Rellikonstrasse.

Zurückversetzen der bestehenden Blocksteinmauer auf der Westseite der Strasse. Fortsetzung des Trottoirs auf einer Breite von 1,5 Meter bis zur Einmündung Bäckerrain.

Die Baukosten werden auf 258 000 Franken veranschlagt. Mit je rund 50 000 Franken fallen der Landerwerb und die umfangreichen Anpassungsarbeiten (wegen des Versetzens von Mauern) erheblich ins Gewicht. Die kommende Gemeindeversammlung wird über den Baukredit zu befinden haben. Gleichzeitig mit der Verkehrsberuhigung werden anstehende Sanierungsarbeiten am Strassenkörper und an den Werkleitungen durchgeführt. Dabei handelt es sich um gebundene Ausgaben in der Finanzkompetenz von Gemeinderat und Werkkommission. Die Sanierungskosten (ohne Verkehrsberuhigung) werden auf 470 000 Franken geschätzt.

Über das Verkehrsberuhigungsprojekt findet am 3. Juni 2002, um 19.30 Uhr, in der

einderates Maur



Verkehrsberuhigungsmassnahmen Eggstrasse, Maur (Rellikonstrasse bis Kirchrain)

Übersichtsplan

derat und vom Gemeindepräsidentenverband des Bezirks Uster für das Verwaltungsratspräsidium des Zweckverbands Kehrichtverwertung Zürcher Oberland nominiert. Ueli Büchi hat seine Führungseigenschaften während der langjährigen Exekutivtätigkeit unter Beweis gestellt und ist in allen Belangen ein bestens ausgewiesener Kandidat für dieses Amt.

* Die Bauabrechnung der Friedhofserweiterung schliesst mit Kosten von 176000 Franken ab, womit die bewilligten Kredite um 2500 Franken unterschritten sind.

* Das Waldfeststellungsverfahren und die Erarbeitung neuer Waldabstandslinienpläne kosteten 86000 Franken, was eine Kreditüberschreitung von 10000 Franken bedeutet. Das Verfahren war aufwändiger als budgetiert, weil auf Verlangen des Kantons weitere Objekte als Wald aufgenommen und zusätzliche Pläne hergestellt werden mussten.

Einladung zur Orientierung über die geplanten Verkehrsberuhigungsmassnahmen, Eggstrasse, Rellikonstrasse bis Kirchrain, Maur

Am Montag, 3. Juni, 19.30 Uhr, findet in der Mühle Maur eine öffentliche Orientierungsversammlung über die geplanten verkehrsberuhigenden Massnahmen an der Eggstrasse Maur, Teilstück Rellikonstrasse bis Kirchrain, statt. An diesem Anlass wird ein Bauprojekt der Bevölkerung zur Stellungnahme unterbreitet.

Der Tiefbauvorstand
Beat Kammermann

Radarkontrollen

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich informierte über die Ergebnisse folgender Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsbereich von Maur.

Rellikonstrasse (28. Januar)

kontrollierte Fahrzeuge	935
Anzahl Übertretungen	86 (9,2%)
Höchstgeschwindigkeit	75 km/h

Zürichstrasse, Höhe Halde (5. Februar und 12. April)

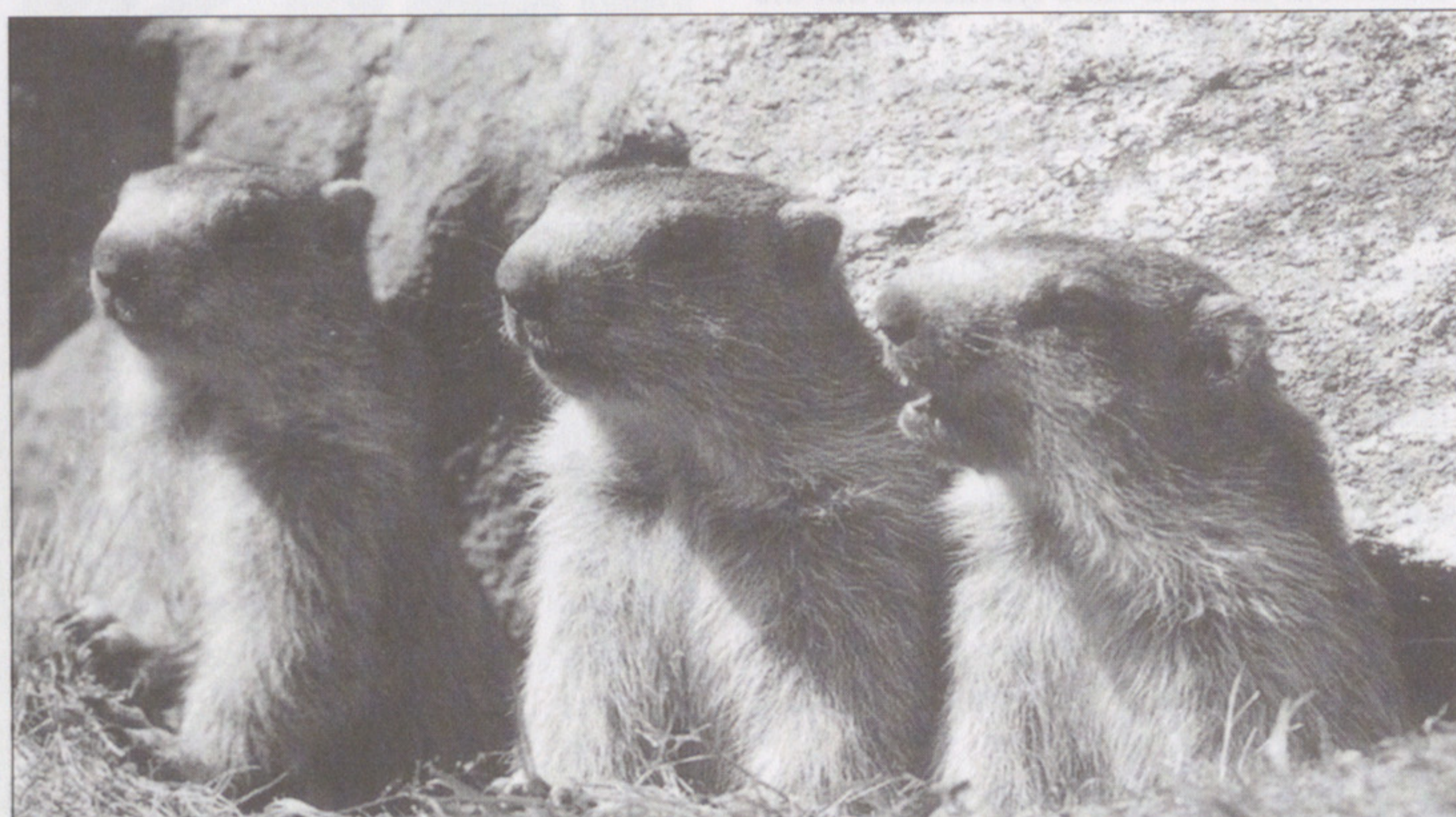
	5.2.	12.4.
kontrollierte Fahrzeuge	193	391
Anzahl Übertretungen	52 (26,9)	71 (18,2%)
Höchstgeschwindigkeit	78	69 km/h

Fällandenstrasse (30. März)

kontrollierte Fahrzeuge	655
Anzahl Übertretungen	77 (11,8%)
Höchstgeschwindigkeit	77 km/h

Kurznotizen aus dem Gemeinderat

* Dr. Ueli Büchi, bisheriger Maurmer Gemeindepräsident, wird vom Gemein-



«Ob wir wohl auch für die Schulpflege kandidieren sollen?»

(Foto: zvg)

Drastische Zunahme der Fluglärmemissionen durch Militärflüge

Der Leserbrief von Frau Dr. C. Püschel hat sicherlich vielen Lesern der «Maurmer Post» aus dem Herzen gesprochen. Auch bei uns und bei einigen unserer Nachbarn waren Ruhe und Abgeschlossenheit von Lärm und Verkehr, das war Ende der 70-er, anfangs der 80er-Jahre, ein wichtiges Kriterium für die Wahl unseres Wohnortes Ebmingen. Es war damals nicht billig zu haben. Heute sehen wir uns einer zunehmend unerträglichen Situation ausgesetzt und ärgern uns jeden Tag aufs Neue.

Zugegeben, mit dem Flugverkehr des Flughafens Kloten sind wir nur für kurze Zeit in nennenswerter Weise «geplagt» worden, aber vorläufig wissen wir nicht, was auf uns zukommt. Hingegen hat der Fluglärm, der durch die Militärflüge aus Dübendorf verursacht wird, und der in den Medien nur wenig Widerhall und Kritik gefunden hat, in den letzten Jahren dramatisch zugenommen. Die militärischen Flugaktivitäten wurden seither ohne Information an die Bevölkerung kontinuierlich und in grossen Schritten ausgebaut. Den Lärm der Hunter und Mirages hatten wir damals wenig zur Kenntnis genommen; die Tigers brachten dann einen enormen Lärmschub und das Gedonner der F18 ist hier, auch durch die erheblich verlängerten Flugzeiten (neuerdings auch nachts), unerträglich geworden. Zudem hatte man uns jetzt, wenn auch nur vorübergehend, auch noch das Getöse der Migs beschert.

Der lästigste Lärm wird aber durch die Militärhelikopterflüge verursacht, die in einer Nacht- und Nebelaktion vor einigen Jahren nach Dübendorf verlegt wurden. Die Flugschneise führt in geringer Höhe über den Rand von Ebmingen, gegen Zumikon. Es wird ohne Rücksicht auf die Bewohner morgens in aller Frühe, mittags, nachts, zu allen Unzeiten, geflogen, 30 bis 50 Überflüge pro Tag. Sollten sogar vorgeschriebene Flughöhen und Flugrouten nicht eingehalten werden, was ich vermute, wäre die Flugleitung in Dübendorf in Bedrängnis und damit die Flugdisziplin der Piloten unhaltbar. Diese neuerdings sehr intensiv benützte Flugroute über unser Dorf wird auch für andere Motorflüge (militärische Flugschule, Sportflieger, Oldtimerflieger usw.) zunehmend benützt, damit wir uns an Wochenenden nicht wieder an die Ruhe gewöhnen könnten. Das Ende der Eskalation ist nicht abzusehen. Lärm aus Schiessständen stört, aber eigentlich selten, üblicherweise nur samstags und sonntags und für kurze Zeit. Und

an eines halte ich mich: ich darf und will zwischen 12 bis 14 Uhr, und abends nach 19 Uhr meinen (schallgedämpften) Rasenmäher nicht benutzen, um die wohl verdiente Ruhe meiner Nachbarn zu wahren. Das ist ja gesetzlich vorgeschrieben und mutet beinahe grotesk an.

Auch als Befürworter der Armee und bei allem Verständnis für ihre Anliegen kann ich wirklich nicht nachvollziehen und verstehen, warum die entsprechende Behörde den enormen Lärm und die gesundheits-schädlichen Ausstösse im dichtest besiedelten Gebiet der Schweiz konzentriert, das schon durch die Zivilluftfahrt aufs Äusserste belastet wird.

Wer kann diese Zustände zugunsten der Bevölkerung endlich verbessern und wann?

Mario G. Ronzani, Ebmingen

Einige Bemerkungen zum Leserbrief von Frau Dr. C. Püschel, Ebmingen

Dass die neue Anflugroute auf Piste 34 wie ein Damoklesschwert über uns hängt, ist unbestritten. Es darf aber nicht vergessen werden, dass auch die Bewohner der Gemeinde Maur (inklusive Ebmingen, Forch, Binz usw.) gerne das Flugzeug als Reisemittel verwenden. Die übrigen Be-

hauptungen kann ich aber nicht einfach so hinnehmen: Meines Wissens wurden die Flugzeiten von Dübendorf nicht verlängert, zumindest nicht für die Jetflugzeuge. Und die Rega hat ihren Helistützpunkt nach wie vor auf dem Kinderspital in der Stadt Zürich und noch nicht in Dübendorf. Auch die «Hobbyfliegerei» ist nun wirklich in einem so bescheidenen Rahmen, dass diese nicht ins Gewicht fallen kann. Zudem sind fast alle Motorräder und Töfflis der Jungen lauter und unangenehmer als die kleinen Flugzeuge. Diese Leute leben keineswegs ihr Ego aus, sondern bewegen sich genauso rechtens in ihrem Element wie die erwähnten Töfflis und Motorräder. Und dass nun mal motorgetriebene Fahr- und Flugzeuge Geräusche entwickeln, können wir nicht mehr wegzaubern. Besonders störend sind auch die Rasenmäher, vor allem wenn sie zu Unzeiten, wie über Mittag und abends ab 19 Uhr verwendet werden. Somit kann nicht jeder Lärm einfach der Fliegerei angelastet werden. Dass gewisser Lärm unangenehm ist, ist unbestritten, aber in unserer Zivilisation nicht mehr wegzudenken, es sei denn Sie ziehen noch weiter aufs Land, z.B. Zürcher Oberland, Appenzell usw. Aber auch da bewegen sich die Leute motorisch, verbunden mit Lärm.

Bernhard C. Streckeisen, Ebmingen

Wir gratulieren

Am 30. Mai begeht Herr Wilhelm Greifenhagen, Forch, seinen 90. Geburtstag. Wir gratulieren aufs Herzlichste und wünschen dem rüstigen Jubilar fernerhin Gesundheit und Wohlergehen! Möge er einen schönen Tag im Kreise seiner Familie erleben!

Für den ökumenischen Besucherkreis: Gisela Geiser



Die «Maurmer Post» gratuliert mit Rhododendronblüten.

(Foto: fri)

Lernschwierigkeiten überwinden

Was Eltern tun können, um ihre Kinder zu unterstützen

fri. Hausaufgaben sind meistens der Zankapfel Nummer eins in einer Familie, wenn es um Schulprobleme geht. Und der Grund für viele Machtkämpfe zwischen Eltern und ihren Kindern.

Die Wissenschaft stellt sich noch immer die Frage, was Lernen eigentlich ist. Denn Lernen ist ein recht mysteriöser Vorgang, den man nicht sehen kann. Eine mögliche Definition ist die Folgende: «Lernen umfasst eine Vielzahl von Vorgängen, die befähigen, sein Verhalten im Sinne der Verbesserung seiner Umweltsituation zu ändern.» Der Lernvorgang selbst setzt sich zusammen aus Wahrnehmungsqualität, Arbeitscharakter und Lerndauer. Die wenigsten Kinder vermögen ihre Lern- und Entwicklungsschritte dem vorgegebenen Lehrplan anzupassen, oder gar den Wunschvorstellungen der Eltern zu entsprechen («mein Kind soll einen besseren Schulabschluss machen als ich» oder «es muss so gut sein wie ich war»). Wenn ein Kind aber mehr Zeit benötigt zur Entwicklung, bedeutet das längst nicht, es sei weniger begabt.

Tendenz zunehmend

Lernprobleme, Entwicklungsverzögerung und Wahrnehmungsreife gehen Hand in Hand mit dem heutigen Zeitgeist. Ein Kind ist heute ungleich mehr Einflüssen und Reizen ausgesetzt als noch vor einer Generation. Fernsehen, Video und Computerspiele stellen eine massive Konkurrenz zur Schule dar, schaffen Negativhelden und vermindern auch den Realitätsbezug. Schnelle Filmschnitte und Action ohne Ende lassen die Kinder nicht zur nötigen inneren Ruhe kommen. Unfrieden zwischen den Eltern versetzen die Kinder in Angstzustände. Wie soll sich ein Mädchen oder ein Junge um acht Uhr morgens auf die Rechnungsprüfung konzentrieren, wenn der Vater noch eine Stunde vorher damit gedroht hat, er käme nicht mehr nach Hause?

Erfolg und Misserfolg gehören zusammen

Nimmt man nun all die oben genannten Tatsachen, dann ist es nicht weiter verwunderlich, dass Kinder in der Schule unter Druck geraten können. In einer solchen Phase ist es wichtig, dass die Eltern ermutigend und aufbauend auf es einwirken, auch wenn es sich bockig zeigt und eine «Ich lern es ja eh nicht»-Haltung hat. Wenn man als Eltern dann noch Sätze sagt wie «Ich habe dir doch gesagt, du hättest besser aufpassen sollen» oder «Hast du das noch immer nicht kapiert», dann ist das Selbstwertgefühl eines Kindes am

Boden. Lernprobleme haben nichts mit Böswilligkeit, Trotz oder einer grundsätzlichen Schwäche zu tun, sondern damit, dass es in der kindlichen Entwicklung auch «Dürreperioden» oder Phasen gibt, wo die Wahrnehmungsqualität verzögert ist. Mit einem ruhigen Platz für die Hausarbeiten – möglichst ohne akustische oder optische Reize – individuellen Arbeitszeiten (viele Kinder sind nach der Schule einfach müde) und viel Geduld, können die Eltern viel Hilfe bieten.

Man sieht nur mit dem Herzen gut...

...das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. An diesem Satz lässt sich erkennen, wie wichtig für den kindlichen Lernerfolg liebevolle Zuwendung und Respekt gegenüber dem Kind ist, das man durchs Leben begleitet. In jeder Entwicklungsphase – verstandesgesteuerte und gefühlsgesteuerte Bereiche wechseln sich ab – ist es bedeutend, dem Kind das «Du bist okay»-Gefühl zu vermitteln.

Was natürlich nicht heissen soll, dass man alles durchgehen lässt. Aber gerade dann, wenn das Kind nicht so «funktioniert» wie erwartet, soll es Wärme und Zuneigung erfahren, um sich weiter entwickeln zu können. Oder um es mit den Worten von Jean Jacques Rousseau – dem berühmten Philosophen der Aufklärung – zu sagen: «Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen.»



Optimale Lernbedingungen sind eine wichtige Voraussetzung für Kinder. (Foto: zvg)



Muurmer Gwerbmäss 2002

Liebe Einwohner/-innen der Gemeinde Maur

Wir freuen uns, nach 50 Jahren eine jubiläumsreife 2. Gewerbeausstellung Maur durchführen zu können. Einheimische Handwerks- und Handelsbetriebe präsentieren ihre täglichen Aktivitäten. Mitwirkende sind unter anderem unser Bauernstand mit verschiedenen Sehenswürdigkeiten moderner Landwirtschaft, die Gemeindeverwaltung, die Schulpflege sowie die protestantische und römisch-katholische Kirchgemeinde. Ein attraktives Rahmenprogramm präsentiert von Vereinen und Organisationen unserer Gemeinde garantiert ein vielversprechendes Muurmer Volksfest.

Frau Regierungsrätin Rita Fuhrer wird unser Ehrengast und unsere Eröffnungsfeierreferentin sein.

Wir laden Gross und Klein herzlich zur Eröffnungsfeier ein. Freitag, 31. Mai, um 17.15 Uhr, im Festzelt auf dem Areal Looren Forch. Wir freuen uns auf einen Grossaufmarsch der Muurmer-Bevölkerung.

Mit besten Grüßen, Gewerbeverein Maur

Stephan Rupper, OK-Präsident

atelier-ds GmbH
eidg. dipl. Goldschmied

Restaurationen

Umarbeitungen



Reparaturen

Reinigungen

Telefonische Anmeldung
01 38 000 83

Individualanfertigungen

Daniel Schmid

Coiffeur NeuhoF

Maur

Verwöhnen Sie Ihr strapaziertes Haar
mit der neuen Mineral-Hair-Mask.

Exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur NeuhoF
Damen und Herren
bei der Post Maur

Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Samstag, 8 bis 14 Uhr
Telefon 01 980 28 75

polla

Neubauten

Kundenarbeiten

Umbauten/Renovationen

Aussenisolationen

Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 32 Tel. 01 982 30 40
8123 Ebmatingen



B. IACOVIELLO

Forchstrasse 109 • 8127 Forch
Telefon 01 980 43 44

GARAGE SCHEUREN

- Offizielle Ford-Vertretung
- Verkauf von Neuwagen
- Verkauf von Occasionen
- Service
- Reparaturen aller Marken
- Ersatzwagen



Gymnastikstudio

Vreni Rüst, dipl. Gymnastiklehrerin BGB
Kirchrain 10, Maur, 01 980 03 08, vreni.ruest@bluewin.ch

LOCKERE FITNESS

Rücken-Fit-Gymnastik kräftigen, mobilisieren, entspannen
Schwangerschaft Gymnastik, Geburtsvorbereitung
Rückbildungsgymnastik
Beckenboden ⇒ nächster Wiederholungsabend: 30. Mai ⇐

Kursbeginn: Schwangerschaft, 4-mal pro Jahr
Beckenboden: 29. August, übrige Kurse laufend

M. + R. Strazzella GmbH

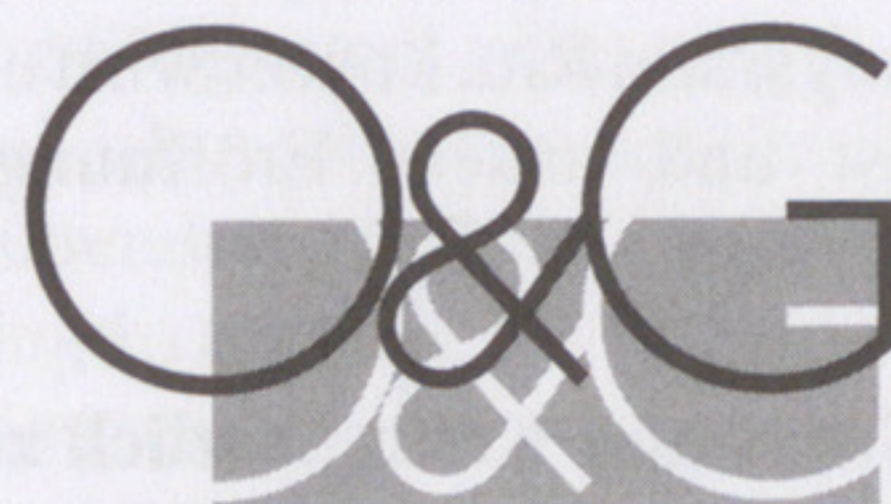
Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 01 391 29 44 • Natel 079 662 36 02 • Fax 01 391 67 19
E-Mail strazzella_gmbh@freesurf.ch



Elektroinstallationen

- Elektroservice
- Telefon
- ISDN – ADSL
- TV-SAT
- IT-Netzwerke

Philip Oberhänsli

Ihr Installateur

8123 Ebmatingen

Telefon 01 980 07 06

E-Mail: o.g.technik@befree.ch



**Diplomierte
Fusspflegerin**

Andrea Schüller
Mülibachstrasse 43a
8617 Mönchaltorf
Telefon 01 948 06 68
Mobile 079 762 06 68

Saure Stangen – der Rhabarber ist reif

Die rotgrünen Stängel sind wieder da

fri. Manch einem zieht es schon beim blossen Gedanken an die herbsauren Stangen den Hemdzipfel aus der Hose, andere lieben den typischen Geschmack des Rhabarbers. Aber was ist Rhabarber eigentlich? Handelt es sich um Obst oder um Gemüse?

Rhabarber ist eine so genannte Rhizomstaude mit einer knollig verdickten, fleischigen, mehr oder weniger verholzten Wurzel. Er gehört zur Familie der Knöterichgewächse und gilt somit als Gemüse. Dennoch wird er meist wie Obst zu Konfitüre, Kompott, Saft, Süssspeisen und Kuchen verarbeitet.

Rhabarbergeschichte

Als Heilpflanze hatte der Rhabarber schon vor mehr als 3000 Jahren in China eine grosse Bedeutung. Aus den Wurzeln des Steppengewächses produzierten sie Medizin, die unter anderem verdauungsfördernde Wirkungen hatte. Die Stängel des Gemüses blieben anfangs ungenutzt. Im 16. Jahrhundert kam der Rhabarber nach Europa. Sein botanischer Name erinnert – aus Sicht der damaligen Zeit – an seine Herkunft: «Rheum rhabarbarum», was frei übersetzt «Wurzel der Barbaren» bedeutet. Seine Verwertung in der Küche als Gemüse ist erst seit Mitte des 18. Jahrhunderts bekannt.

Rot oder grün – die richtige Sorte zählt

Züchter versuchen seit Jahren, den Säureanteil in den Rhabarberstangen zu verringern, denn die herbe Säure ist nicht jedermanns Sache. Grob unterscheiden lassen sich die einzelnen Sorten an der Farbe ihrer Haut und der des Fruchtfleisches. Grüne Stangen werden meist dicker und saurer, die roten sind milder im Geschmack, säurärmer, oft aber auch dünner. Im professionellen Anbau werden heute die «Himbeer-Rhabarbersorten» bevorzugt.

Umstrittene Säure

Nicht für alle ist der Rhabarberverzehr ein Genuss. Menschen mit Magen- und Nierenproblemen, und solche, die zu Durchfall neigen, sollten Rhabarber nicht in Unmengen essen. Denn neben Vitaminen (A, B, C) und Mineralstoffen (Kalium, Calcium, Phosphor) enthalten die Stangen auch einiges an Apfel-, Zitronen- und Oxalsäure (Kleesäure). Die grünen Sorten übrigen mehr als die roten. Je älter und dicker die Stangen werden, umso höher ist auch der Gehalt an Oxalsäure, die bei empfindlichen Menschen eine ätzende

Wirkung auf Magen und Darm haben kann. Lebensmittel, die diese Säure enthalten, verschlechtern die Aufnahme von Calcium, da die Oxalsäure sich mit Calcium verbindet. Dies kann man beeinflussen, indem Rhabarber mit Milch- oder Milchprodukten gegessen wird. Denn dadurch bindet die Oxalsäure des Rhabarbers das Calcium der Milch und nicht das des Körpers. Die im rohen Rhabarber enthaltene Oxalsäure wird beim Kochen bereits in den ersten zwei Minuten um die Hälfte reduziert. Stängel sollten immer geschält werden, da sie besonders viel Oxalsäure enthalten. Da der Säuregehalt in der Pflanze mit zunehmendem Alter steigt, sollte Rhabarber ab Mitte Juni gar nicht mehr verzehrt werden. Wirklich giftig sind die Rhabarberblätter, sie dürfen auf keinen Fall gegessen werden.

*Der Rhabarber war bis zum 18. Jahrhundert vor allem als Medizinalpflanze bekannt.
(Foto: fri)*



Rezept der Woche

Rhabarberchutney

500 g Rhabarber
200 g Erdbeeren
400 g Zwiebeln
800 g brauner Zucker
¼ l Weissweinessig
1 TL Salz
1 TL gemahlener Koriander
¼ TL Nelkenpulver

Früchte waschen, Rhabarber in Stücke schneiden. Erdbeeren entstielen und vierteln. Abgezogene Zwiebeln klein würfeln. Alles zusammen mit Zucker, Essig und Gewürzen zum Kochen bringen. 1 bis 2 Stunden bei mittlerer Hitze einkochen lassen. Immer wieder umrühren. Das Chutney heiss in Gläser füllen. Sofort verschliessen.

Tipp

Chutneys passen als Dipp gut zu kurzgebratenem und grilliertem Fleisch.

Expo-Auftritt für den Maurmer Gospelchor

fri. Am vergangenen Sonntag nahm der Maurmer Gospelchor Do Lord an einem Chortreffen im Rahmen der Expo teil.

Unter Tausenden von Einsendungen von Schweizer Chören wurde der Gospelchor Do Lord ausgewählt, am vergangenen

Sonntag auf der Arteplage in Neuenburg aufzutreten. Im Laufe des Tages nahmen sie dann zusammen mit rund 4000 Sängerinnen und Sängern an einem Vesperegottesdienst in Biel teil. An Ort und Stelle wurde mit allen Mitwirkenden ein Gospel einstudiert und vorgetragen.

(Foto: Annia Hofmann)



Alle sind herzlich eingeladen zum
Gottesdienst
 Sonntag, **26. Mai**, 10 Uhr
 im Singsaal des Schulhauses Maur.
 Mit Sonntagsschule und Kinderhort.
Freie Evangelische Gemeinde Maur

Gesucht: Wohnung oder Haus
 in Maur oder Umgebung,
 mindestens 4½ Zimmer, für junge
 Familie. Mietzins bis Fr. 2800.-,
 (evtl. auch an Kauf interessiert),
 Telefon 079 758 33 81.

Gesucht in Maur
3½- bis 4½-Zimmer-Wohnung
 an ruhiger Lage, mit Terrasse oder
 Balkon, Parkplatz oder Garagenplatz
 Mietpreis bis Fr. 2000.- inkl. NK
 Angebote bitte an 079 350 28 68

Ihr Spezialist für
**CITROËN
 PEUGEOT**

Garage Minoretti AG
 Zürichstrasse 44 • 8600 Dübendorf
 Telefon 01 821 53 06

Verkauf • Service • Reparaturen

Mit der Natur
Berger's
 Hof-Lädeli
 Leben für morgen
 Obst – Gemüse – Beeren – Brot

**Milchprodukte
 aus der Region
 vom Birkenhof Uster**

Familie Berger
 Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur
 Telefon 01 980 01 68

**Schuhreparaturen und
 Schlüsselservice**

(schon über 20 Jahre in Zumikon)

Rocco Belgrado
Dorfstrasse 62
8126 Zumikon
Telefon 01 918 00 90

Regina Alfieri
 Diplomierte kosmetische
 Fusspflegerin - Pedicure

Dübendorfstrasse 11c
 8117 Fällanden
 Telefon 01 825 28 18



BLUE CAB
Taxi- und Limousineservice
079 354 93 48

 **Blumen P. Gätzi**
 Gärtnerei • Gartenbau
 8124 Maur • Tel. 01 980 19 85
 Sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet
 Ihre Gärtnerei am Greifensee

Der Elternverein Maur empfiehlt
Esther Rhiner Morf
 (bisher)
 zur Wahl in die Schulpflege



Schwerpunkte

- Blockzeiten
auf allen Schulstufen
- Sicherheit in und neben
der Schule

37-jährig, verheiratet, zwei Kinder
 Parteilos
 Wohnhaft in Binz
 Mutter, kaufmännische Angestellte
 Vorstandsmitglied des
 Elternvereins Maur
 In der Schulpflege Maur seit 2000

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26
 Natel 079 474 58 92

burn FETT
 statt burnout
Speck weg ohne Diät
 Pulskontrolliertes Fettstoffwechsel-Training,
 clevere Ernährung und prof. Betreuung



**Freuen Sie sich
 auf den Sommer**

Informationsabend in Kloten
 Mittwoch, 5. Juni, von 19 bis 20 Uhr
 Anmeldung 01 826 14 29

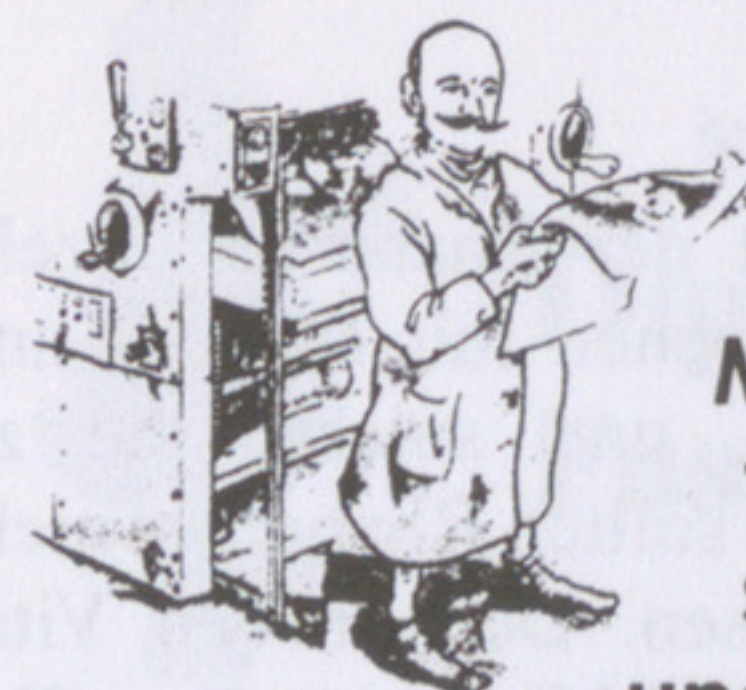
Malergeschäft

ASM **Andreas Schnetzer**

Binz-Maur 01 980 34 30
 Zürich 01 262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

Qualität setzt sich durch!
Internet: www.schnetzer.ch
E-Mail: asm@schnetzer.ch



**Mier drucked
 fascht alles -
 schnell, guet
 und günschtig !**

Schippert AG
Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen
 Telefon 980 44 33, Fax 980 44 40
 E-Mail: schippert@pop.agri.ch

Mit 80 km/h durch die Parklandschaft

Die trottoirfreie Ebmatinger-/Chalenstrasse zwischen den Gemeinden Zumikon und Maur führt mitten durch die Erholungszone – eine Lunge der Natur.

Eine Kantonsstrasse eben. 2200 Meter lang, 520 cm breit, kurvenreich, über 700 Meter quer durchs Gelände des Golf & Country Club Zürich (eröffnet 1931), 500

Meter entlang dem wildreichen Wassberg-holz, vorbei am Übungsgelände der Modellfluggruppe AeCS Zumikon-Maur und dem Parkpatz Süessblätz und 150 Meter durchs Vordere Bergholz am Chalen hinunter zum Ebmatinger Grossacher in der Gemeinde Maur.

Eigentlich keine Strasse...

...sondern ein nach dem Zweiten Weltkrieg geteilter Weg, der über den umgepflügten Golfplatz führte, auf dem angeb-

lich die besten Zürcher Kartoffeln gezogen worden waren. In den letzten Jahren wurde hier und dort gebaut. In Zumikon und Maur. Und die Bevölkerung wächst. Und der Verkehr dazu. Was nicht wächst, das ist der Naherholungsraum. Der schrumpft. Er droht nicht nur zusätzlich von Oben durch den Fluglärm beeinträchtigt zu werden, dem wir offensichtlich wehrlos ausgeliefert sind, wenn internationale Verträge es so wollen, sondern durch die Macht der Mobilität.

Strasse oder Wanderweg?

Niemand spricht vom Fahrverbot auf einer Strasse, die auch als Wanderweg benutzt werden darf, von Freizeitgeniessern schlechthin, sei es auch zu Rad oder hoch zu Ross, vom Wild, das zwischen Feld und Wald gefahrlos wechseln können soll. Was verlangt werden darf ist Rücksicht. Nur Rücksicht. Wird aber die in den Gemeinden Zumikon und Maur geduldete Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h an den Toren zu einer Erholungszone plakativ aufgehoben und damit zum Gasgeben aufgemuntert, dann bleibt die Rücksicht auf der Strecke. Rücksicht gegenüber Mensch und Natur.

Man bräuchte nur die Tafeln zu ersetzen. Mit Appellen an die Vernunft: Vortritt für Mensch und Tier. Den lässt sich allerdings mit Tempo 50 + kaum bewerkstelligen. Da ist eine Nachbesserung dringend nötig. Die Logik braucht man dabei nicht einmal stark zu strapazieren.

Erwin A. Sautter



Vorsicht Wildwechsel – aber auch Übergang für Golfer.

(Foto E. A. Sautter)

Märtegge

Verschiedenes

Max-und-Moritz-Kinderartikel-Börse unter neuer Führung. **Neu**, ganzjährige Annahme von Sommer- und Winterartikeln. Bringen Sie jetzt Ihre Winterkleider. Dienstag, 14 bis 18 Uhr, Glockenacker 37, Witikon.

...oder ein toller Jupe? **Cora Swiss – Kleidung nach Mass** in der Mühle Maur. Auskünfte und Terminvereinbarungen: Corina Hartmann, Telefon 01 980 65 37.

Video-Workshop digital. Erleben Sie die Produktion eines Videofilmes, persönlich und individuell, 7 Stunden, Fr. 250.–, 2 Teilnehmer/-innen, Infos unter Telefon 01 980 26 66, www.video-wh.ch.

Gesucht

Dringend gesucht in Ebmatingen: erfahrene und liebevolle **Babysitterin** für unse-

ren 3-jährigen Sohn. Tel. 079 706 19 49 (Combox).

Altes Spielzeug vor 1970, Eisenbahnen, Autos, Flieger, Schiffe, Elastolinsoldaten usw. kauft von privat, 079 643 55 64.

Zu vermieten

Auf der Forch, per Oktober 2002, **helles Büro/Atelier**, 27 m², im EG, eigener Eingang, Telefon 01 980 26 66.

Bastelraum, 28 m², in Aesch, trocken, heizbar, mit Oberlicht und WC-Benützung. Ideal als Lager- oder Hobbyraum, Miete Fr. 300.–, Telefon 079 635 14 16.

Im alten Dorfkern von Maur ab 1. September oder nach Vereinbarung **ruhige moderne 3½-Zimmer-Wohnung**, Garten mit Grill und Partyhaus. Miete Fr. 2100.–, exkl. NK. Tel. 01 980 31 05 oder 079 478 21 82.

Zu verkaufen

Eminent P240 Orgel mit Schlagzeug, 12 Rhythmen, Violine, Klarinette und 4 Instrumente. NP Fr. 2700.–, VP Fr. 800.–, Telefon 01 980 25 19.

Untermatratze Elastoflex King, Kopf-/Fusshochlagerung, 80x180 cm, **Obermatratze Elastoflex-Deluxe**, 80x180 cm, 2-jährig, wenig gebraucht. NP Fr. 1500.–, Abholpreis Fr. 500.–, Telefon 01 980 38 24.

Abonnementsbestellungen für die

Haas Druck AG
«Maurmer Post»
Maiacherstrasse 14
8127 Forch
Telefon 01 980 59 19



Unser Schulpflege-Team

Wahlen vom
2. Juni 2002

Freisinnig-Demokratische Partei
Gemeinde Maur
www.fdp-maur.ch



Arié Malz
neu
Lic. phil. I,
Historiker

Arthur Pünter
bisher
Primarlehrer
für Fach- und
Förderunterricht

Markus Neidhart
bisher
Betriebsökonom
HWV

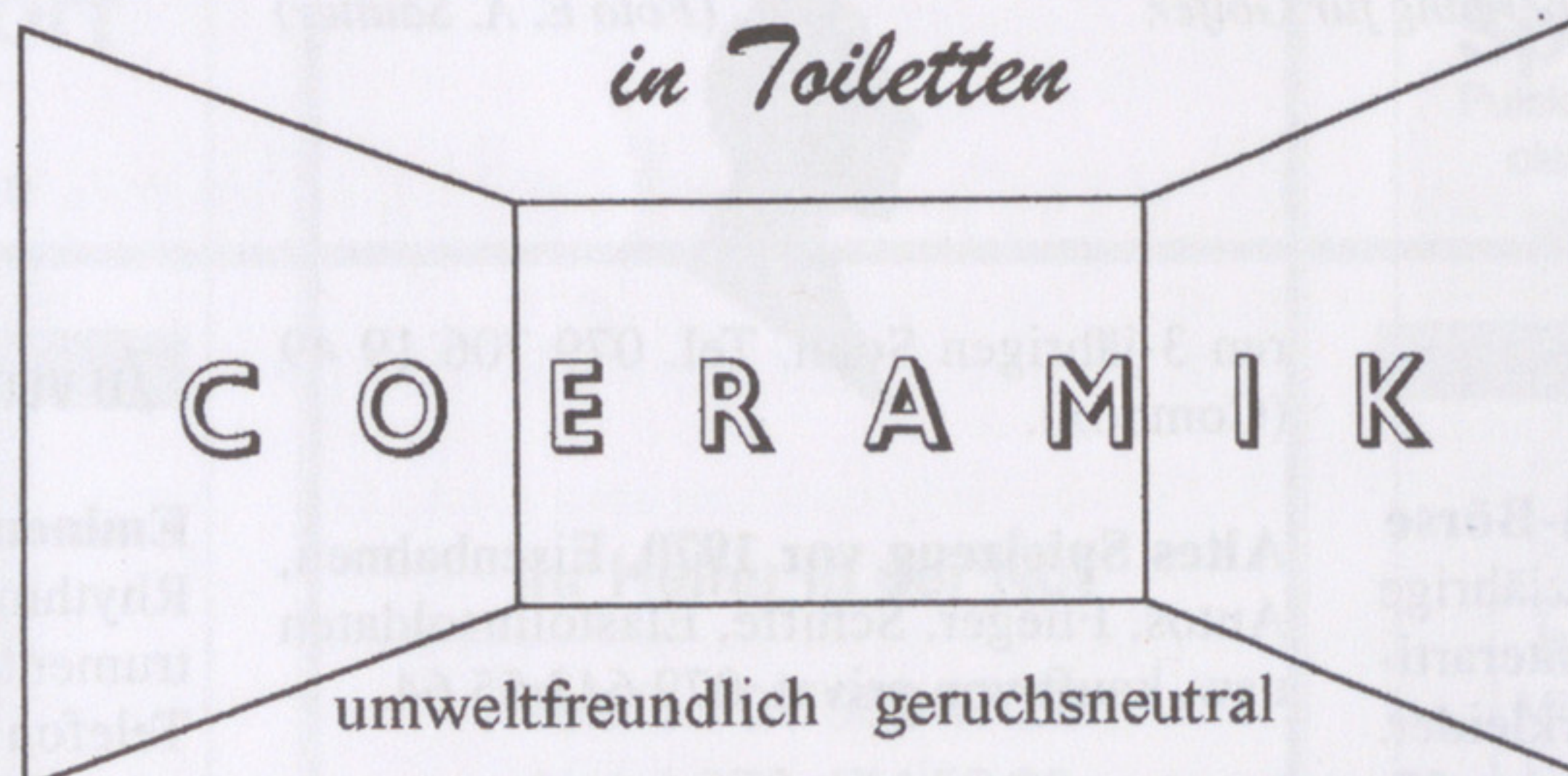
Eduard Hug
neu
Eidg. dipl.
Bankkaufmann,
selbständig,
Dozent HWV/UNI

FDP macht Schule!

*neu
in Badezimmer*

*neu
in Toiletten*

*neu
in Küchen*



FLIESEN - BESCHICHTUNG

zur geschmackvollen Neugestaltung alter Fliesen-Flächen

- ◆ hochabriebfest
- ◆ lichteht
- ◆ UV-beständig
- ◆ glänzend oder
- ◆ seidenmatt
- ◆ preiswert

COERAMIK ® ist die preiswerte Alternative zur neuen Plattierung.

Beratung und Ausführung durch:



Franz Maurer, Maler-Tapezier-Atelier, 8124 Maur
Tel.: 079 661 39 96 Fax: 01 825 63 58

Gemeinde Maur

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zu einer Gemeindeversammlung eingeladen auf

Montag, 10. Juni 2002, 20 Uhr, im Loorensaal

Folgende Geschäfte werden behandelt:

A. Schulgemeinde

1. Jahresrechnung 2001

B. Politische Gemeinde (anschliessend)

1. Jahresrechnung 2001
2. Erneuerungswahl

Werkkommission und Wahlbüro für die Amtsdauer 2002 bis 2006

3. Erlass einer neuen Abfallverordnung
4. Baukredit für Verkehrsberuhigungsmassnahmen Eggstrasse Rellikonstrasse bis Kirchrain), Maur

C. Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Dienstag, 18. Juni 2002, 20 Uhr, Kirche Maur

1. Jahresrechnung 2001
2. Schlussabrechnung Erneuerung Kirchenbeleuchtung
3. Erlass einer neuen Kirchgemeindeordnung
4. Erlass einer neuen Entschädigungs- und Personalverordnung
5. Ergänzungswahl von Mitgliedern für die reformierte Rechnungsprüfungskommission, Amtsdauer 2002 bis 2006

Die Anträge und Akten sowie das Stimmregister liegen ab Montag, 3. Juni 2002 im Gemeindehaus (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsichtnahme auf.

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind der zuständigen Gemeindevorstanderschaft spätestens am vierten Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. Die Anfragen sind auf einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse beschränkt.

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.

Maur, 24. Mai 2002

Die Gemeindebehörden

Erster Zürcher Schreinertag

kim. In der breiten Öffentlichkeit lebt noch immer das Bild vom Schreiner, der mit Bleistift und Meter Bretter misst, diese zuschneidet und mit dem Hobel bearbeitet. Ein Schreinerbetrieb von heute hat jedoch mit Hobel und Säge nicht mehr viel zu tun. Unter dem Einsatz moderner Maschinen und Geräte wird eine breite Palette von Dienstleistungen angeboten. Gefertigt werden Einbauschränke, Türen, Fenster, Wandtäfer, Parkettböden, auch Möbel und ganze, individuell entworfene, Küchen. Im Rahmen des 1. Zürcher Schreinertages besteht bei 60 Schreinerbetrieben im Kanton Zürich die Gelegenheit sich einen Schreinerbetrieb genau anzusehen. In der Gemeinde Maur öffnet die **Schreinerei Walter Sallenbach am Samstag und Sonntag, den 1. und 2. Juni 2002, von 11 bis 17 Uhr, an der Eggstrasse 1** die Tür ihrer Schreinerei und an der Fällanderstrasse 4a auch die Tore zu ihrer Küchenausstellung, um allen Interessierten einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen. Erleben Sie die Maschinen des Schreiners in Aktion und lassen Sie sich ein CNC-Fräscenter sowie Musterküchen und Haushaltsgeräte vorführen. Gerne wird über die Möglichkeiten der Ausbildung zur Schreinerin oder zum Schreiner informiert. Eine Preisverlosung und Festwirtschaft rundet das Programm ab.

Kom-POST:

Wer kompostiert spürt den Frühling...

heisst das Moto einer landesweiten Förder-, Info- und Werbeaktion, bei der auch die Kompostberatung Maur mitmacht (siehe www.kompost.ch). Bestimmt sind Ihnen die witzigen Plakate allorts bereits aufgefallen und vielleicht haben Sie jetzt richtig Lust bekommen, morgen den Stand der Kompostberatung am Aeschmer Frühlingsmarkt zu besuchen. Das Standthema ist: richtig düngen mit Kompost. Als kleines Präsent wird Ihnen eine Portion Kompost zum Düngen von Topfpflanzen überreicht.

Brauchen Sie noch Kompost?

Zwischen 10 und 12 Uhr verkaufen die Kompostgruppe Ebmatingen an der Stuhlenstrasse und die Kompostgruppe Bränneli in Aesch ausgesiebten Reifkompost. Im Bränneli können sie das KompoSieb besichtigen, das alle Gemeindeglieder gratis ausleihen können, um ihren Kompost einfacher und schneller auszusieben. Julia Antoniou, Kompostberaterin, Telefon 01 980 07 47.

Anzeige

Wir suchen zur Erstellung von Ein- oder Mehrfamilienhäusern

Bauland

an guter Lage in der Stadt Zürich sowie in der näheren Umgebung. Geeignet sind auch Abbruchobjekte sowie grössere Umbau- und Renovationsliegenschaften.

IMMOBAU
Limmattalstrasse 177 8049 Zürich
Tel. 01 - 344 41 41 Fax 01 - 344 41 49
info@immobau.ch / www.immobau.ch

fit, schlank & zwäg



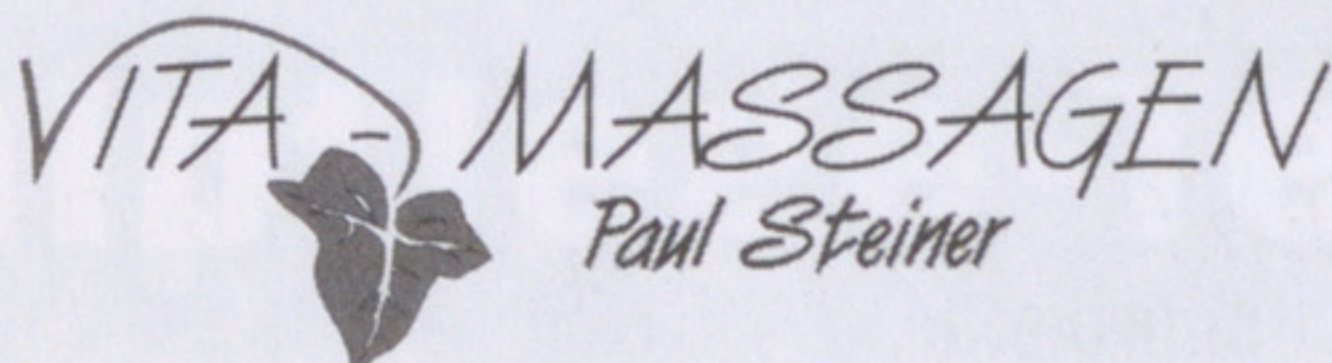
in Fällanden
div. Kurse

qualitop-anerkannt

- Fit und entspannt über Mittag
- Fettburner – Low Impact
- Fit und zwäg ab 60
- Bodyforming

Gratis Schnuppern

Anmeldung und Infos Telefon 01 826 14 29



Ganzkörper-, Sport-, Rücken-
und Fussreflexzonen-Massagen

CM-Wirbelsäulen-Behandlung

Termine nach Vereinbarung

079 345 97 04 oder 01 887 75 41

www.vita-massagen.ch

Eine Familie mit drei Kindern
(9-, 5- und halbjährig) sucht
eine freundliche und zuverlässige

**Frau zur Kinderbetreuung
und Mithilfe im Haushalt.**

Jeweils dienstags und freitags (eventuell zusätzlich Mittwochvormittag).
Mehrjährige Anstellung.

Interessentinnen melden sich bitte
bei Familie Dr. Sutter, Forch.
Telefon 01 980 11 50, ab 20 Uhr.

BÜCHEL-REINIGUNGEN

Hinterwisstrasse 7 · 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 26 13 · Fax 01 980 06 88

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

SPITEX MAUR

arbeitet
mit Ihrem Hausarzt
zusammen

01 980 02 00

FAHRSCHULE

**Motorrad-Kurse
jeden Samstag**

Verkehrskunde-Kurse
jeden Dienstag u. Donnerstag 19.00-21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42

Alt Müs
gönd au
i d Fale.



ford**focus** carving mit serienmässigem
esp: jetzt **klimaanlage gratis.**

- Ford Focus Carving, 1.6i/100 PS, 5-türig für Fr. 25 950.-
- Mit elektronischem Stabilitätsprogramm ESP, Traktionskontrolle, Lederlenkrad, Sportsitzen und 15"-Alufelgen
- Jetzt Klimaanlage gratis!

technologie, die bewegt.



Dübendorf
ZH-Oerlikon
Bassersdorf
Dällikon
Dietlikon
Forch
Glattbrugg
Rümlang
Sünikon
Zürich

Otto Rupf AG
Otto Rupf AG
Fluggarage AG
Dätwyler Auto
Garage Meteor
Garage Scheuren
Garage Leu
Garage Muhtwyler AG
Ford-Garage Wehntal AG
Garage Gmür AG

Tel. 01 802 88 88
Tel. 01 306 70 70
Tel. 01 836 51 84
Tel. 01 844 48 44
Tel. 01 833 37 88
Tel. 01 980 43 44
Tel. 01 810 61 32
Tel. 01 817 17 27
Tel. 01 855 60 60
Tel. 01 322 49 33

NISSAN ALMERA TINO.

SCHÜTZT DIE FAMILIE, SCHONT DIE
HAUSHALTSKASSE: LEASING FÜR NUR FR. 249.-*



Der Almera Tino ist der sicherste Minivan seiner Klasse (laut Test EURO NCAP).
Jetzt gibt es das Familienmobil zu interessanten Leasingkonditionen: mit
nur 249 Franken monatlichen Leasingraten! Da freuen sich Ihre Liebsten.

*Leasing zu 3,9%, berechnet am Beispiel Almera Tino Comfort 1,8 l, M/T, Katalogpreis 27'400.-; monatliche Leasingrate: Fr. 249.-;
20% Anzahlung fakultativ; Kautions: 10%; Laufzeit: 48 Monate, maximal 10'000 km/Jahr; Offerte gültig bis 31. August 2002.
Abbildung: Almera Tino Ambience, 1,8 Liter, 114 PS, 4 Zylinder, 5 Türen, Fr. 29'800.-.



SHIFT_expectations

Maur: Garage D. Karlen, 01/980 62 62
Wallisellen: Neugut-Garage Flury AG, 01/830 40 70

Regenbogentreff

«Geschichte der Kirche Maur und Einführung in die Welt der Orgel»

**Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr,
Kirche Maur**

Die reformierte Kirche gehört mit ihrer Architektur und Ausstrahlung zu den prägendsten und schönsten Bauwerken der Gemeinde Maur und lädt mit ihrer äusseren und inneren Gestalt zum Innehalten und Verweilen ein. Ihre Entstehungsgeschichte geht zurück ins Frühmittelalter, wo auf römischen Mauern ein kleiner Sakralbau erstellt wurde.

Der seit 1961 in der Gemeinde wohnhafte Martin Junger (ehemaliger Präsident der Kirchgemeinde) ist der Geschichte des Gotteshauses bestens kundig. Er wird die Anwesenden mit viel Sehens- und Wissenswertem rund um Kirche und Kirchengeschichte vertraut machen. Die Turmbesteigung ermöglicht dann eine Innenschau in die Mechanik der Turmuhr, eine Besichtigung der vier Glocken sowie einen Rundblick auf die nahe und ferne Umgebung aus der Vogelperspektive.

Anschliessend wird Andreas Wildi mit einfühlsamen und temperamentvollen Tönen und Melodien in die Welt der Orgel sowie die Technik und Kunst des Orgelbaus einführen. Andreas Wildi ist vielen Gemeindegliedern durch seine eindrucksvollen und ausdrucksstarke Spielweise bekannt.

Aquarell der Kirche, Thomen zugeschrieben, im Besitze von Walter Biland, Wannwies. Der Turm trägt die Jahrzahl 1772.



Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Fragenstellen und Zusammensein.

Der Regenbogentreff ist ein Ort der Begegnung und des Austausches über aktuelle, kulturelle, ethische, religiöse sowie persönliche Fragen und Themen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Prospekte mit Halbjahresprogramm sind beim Sekretariat der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, Telefon 01 980 03 50, erhältlich.

*Kontaktadressen:
Erika Elsener, Diakonin, evangelisch-reformierte Kirchgemeinde und
Elvira Krusius*



*Was ist Jugendlichen heute wichtig?
(Quelle: Pestalozzikalender)*

Jung sein heute

Referat und Diskussion über gesellschaftliche Chancen und Gefahren beim Erwachsenwerden

Der Psychologe Dr. phil. Leo Gehrig greift am 28. Mai, 19.30 Uhr im Singsaal Ebmatingen wichtige Punkte auf und gibt Hinweise, wie Eltern ihre Kinder auf dem Weg ins Erwachsenenleben unterstützen können.

Jungen Menschen und ihren Eltern stellen sich heute vielfältige Fragen: Ist es für die Jugendlichen schwieriger geworden, in unserer Gesellschaft ihren Weg zu finden? Welche Ängste und Hoffnungen haben sie? Ist ihre Identitätsfindung unter den gegebenen Lebensumständen erschwert? An welchen Werten orientieren sie sich?

Eltern und erwachsene Bezugspersonen

Was erwarten die Jugendlichen von den Erwachsenen? Inwieweit brauchen sie deren Unterstützung? Welche Konflikte zwischen Eltern und Jugendlichen sind unvermeidbar, ja sogar notwendig? Warum suchen manche jungen Menschen Halt in

Sekten, Banden oder andern totalitären Gruppierungen? Was können wir tun, um sie vor dem Abgleiten in totalitäre Gruppierungen oder in den Drogenkonsum zu schützen?

Leo Gehrig, heute in freier Praxis und als Buchautor tätig, ist ein fundierter Kenner der Thematik – sowohl aus seiner Erfahrung als Vater von drei erwachsenen Kindern wie als ehemaliger leitender Psychologe am Psychiatriezentrum Hard und ehemaliger Leiter der ersten Drogenstation der Schweiz für Jugendliche. In seinem Referat geht er auf Hintergründe ein und gibt Ratschläge für den Alltag.

Die veranstaltenden Institutionen freuen sich auf Ihre Teilnahme an der Diskussion und laden Sie herzlich ein.

*Evangelisch-reformierte und römisch-katholische Kirche
Elternverein und Pro Knirps Maur
Netz Muur*

Schulpflege

SVP

www.svp-maur.ch

verantwortungsbewusst

kommunikativ

teamfähig

belastbar

motiviert



Nicole Welti
(neu)

Fritz Hürzeler
(bisher)

Maja Leuzinger
Präsidentin
(bisher)

Cornelia Bräker-Kaufmann
(parteilos, neu)

Einladung zur Frühlingsausstellung

vom 24. bis 26. Mai

Alles neu macht der Mai

Unter diesem Motto möchten wir Ihnen vom 24. bis 26. Mai 2002

Freitag von 16 bis 20 Uhr
Samstag von 10 bis 18 Uhr
Sonntag von 10 bis 16 Uhr

die neusten Modelle der Nissan-Palette vorstellen.

Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie herzlich willkommen.

Das Team der Garage D. Karlen

Bei der Kirche stehen für Sie Parkplätze zur Verfügung.

Drücken Sie sich aus.



Mit einem Inserat.

Natürlich in der
«Maurmer Post»

PRESTIGE

Ebmatingen ZH (steuergünstig), Mitten im Dorf, an der Zürichstrasse, per sof. zu verm.
Ladenlokal, 107m²
Kleinküche und Lager (ca. 15m²) vorh.
Geeignet für Verkauf/Ausstellung/Büro/Praxis/Dienstleistung. Zwei Parkplätze.
Telefon 01 312 22 04

STABA BAU AG



Umbau

Neubau

Renovationen

Bubikon **Binz/Maur** Opfikon

Büro: **Peter Stauber**
Rigistrasse 7
8606 Bubikon

Telefon 055 243 18 05
Fax 055 243 18 06
Natel 079 301 26 40

Schnupperwoche in der Musikschule Maur

In der Woche 22, das heisst vom 27. bis 31. Mai haben Sie Gelegenheit, Musiklektionen zu besuchen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, unseren Lehrkräften beim Unterrichten zuzusehen und sich ein Bild über den heutigen, modernen Musikunterricht zu machen. Vielleicht unterscheidet er sich stark vom Musikunterricht, den Sie in jungen Jahren selber genossen haben. Sie können die Lektionen wie folgt besuchen:

Akkordeon

Lehrer: Roger Enzler
Montag, 15.40–16.20 Uhr
Kindergarten **Maur**, Wohnung 2
Freitag, 18.15–18.45 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Zimmer UG 2

Blockflöte

Lehrerin: Andrea Bissig
Donnerstag, 15.35–17.30 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Zimmer OG 1
Freitag, 10–12.30 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 9
Lehrerin: Theres Glaus
Freitag, 15.30–18.00 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Zimmer OG 1
Lehrerin: Vreni Urner
Dienstag, 10–11.50 Uhr
Kindergarten **Maur**, Wohnung 1
Dienstag, 16.30–17.10 Uhr
Schulhaus **Pünt**, Singsaal

Cello

Lehrerin: Graciela García
Montag, 16.30–17.40 Uhr
Donnerstag, 17–19 Uhr
Schulhaus **Pünt**, MZ-Raum, 1. OG

Gesang

Lehrerin: Barbara Schroeder
Dienstag, 15.50–18 Uhr
Zollingerheim **Aesch**, Andachtsraum

Gitarre

Lehrer: Marselo Ammann
Montag, 15–17 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 3, UG
Mittwoch, 16.20–19 Uhr
Kindergarten **Maur**, Wohnung 1
Lehrerin: Angelika Bauer
Montag, 15.40–17.30 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Zimmer UG 1
Dienstag, 15.30–19.20 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 9, 1. OG
Lehrer: Claudio Mermoud
Mittwoch, 12–12.30 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 3, UG
Mittwoch, 16–16.50 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Zimmer A, EG
Mittwoch, 18.40–20.10 Uhr
Schulhaus **Pünt**, MZ-Raum Neubau

Keyboard

Lehrer: Roger Enzler
Montag, 11.30–13.40 Uhr
Kindergarten **Maur**, Wohnung 2
Mittwoch, 12–14.40 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 4, UG
Freitag, 16–18.45 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Zimmer UG 2

Klarinette

Lehrer: René Vogelbacher
Mittwoch, 12.10–15.00 Uhr
Schulhaus **Looren**, Musikzimmer
Donnerstag, 15.30–19.00 Uhr
Kindergarten **Maur**, Wohnung 2

Klavier

Lehrer: Amri Alhambra
Montag, 11–14.30 Uhr
Schulhaus **Pünt**, MZ-Raum Neubau
Dienstag, 15.30–18.20 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Zimmer UG 2
Donnerstag, 15.30–18.20 Uhr
Schulhaus **Pünt**, MZ-Raum Neubau
Lehrerin: Monika Schumacher
Dienstag, 15.30–16.40 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 4, UG
Dienstag, 17–19.45 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Zimmer 1, EG
Freitag, 11.15–13.30 Uhr
Zollingerheim **Aesch**, Andachtsraum
Freitag, 17.15–18.30 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Zimmer B, EG
Lehrer: Stefan Uster
Montag, 15.30–19 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Singsaal
Dienstag, 15.30–18.50 Uhr
Kindergarten **Maur**, Wohnung 1
Mittwoch, 11.10–15 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 1
Donnerstag, 15.30–19 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 1, UG
Lehrerin: Christine Wegmüller
Dienstag, 15.40–17.50 Uhr
Schulhaus **Pünt**, MZ-Raum Neubau
Lehrerin: Christiane Werffeli
Montag, 16.10–19 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 2, UG
Dienstag, 14.10–20 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Zimmer UG 1
Donnerstag, 15.30–18 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 2, UG
Freitag, 15.30–19.10 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 2, UG

Querflöte

Lehrerin: Ursula Fischer
Freitag, 15.45–16.45 Uhr
Schulhaus **Pünt**, Singsaal
Freitag, 17–17.45 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Zimmer A
Lehrerin: Bettina Hofstetter
Dienstag, 13.45–14.15 Uhr
Dienstag, 15.35–18 Uhr
Kindergarten **Maur**, Zimmer 2

Mittwoch, 12–14 Uhr

Schulhaus **Leeacher**, Zimmer OG 1
Lehrerin: Helene Schulthess
Dienstag, 15.30–16.40 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 9, 1. OG

Saxophon

Lehrer: Martin Bürgi
Dienstag, 17–21.20 Uhr
Schulhaus **Looren**, Musikzimmer

Schlagzeug

Lehrer: Felix Zindel
Mittwoch, 11.30–14.00 Uhr
Mittwoch, 16–17.30 Uhr
Zivilschutzraum **Maur**, Eingang vom Gemeindeparkplatz

Trompete

Lehrer: Lukas Hering
Mittwoch, 11.20–14 Uhr
Zollingerheim **Aesch**, Andachtsraum
Donnerstag, 11.10–17 Uhr
Kindergarten **Maur**, Wohnung 1

Violine

Lehrer: Cornelius Fritschi
Mittwoch, 11.10–16 Uhr
Schulhaus **Aesch**, Zimmer 9, 1. OG
Mittwoch, 16.20–16.40 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Singsaal
Donnerstag, 16.30–18 Uhr
Schulhaus **Leeacher**, Singsaal

Akro-Tanz

Lehrerin: Sibylle Schweizer
Montag, 16.45–19.45 Uhr
Donnerstag, 17.45–19.45 Uhr
Schulhaus **Pünt**, Singsaal
Die Lektionen beginnen jeweils um 16.45, 17.45 und 18.45 Uhr. **Bitte nur auf Beginn einer Lektion erscheinen.**

Steptanz/Hip-Hop

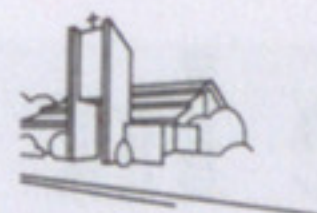
Leiterin: Regine Ochsner
Montag, 12.15–13.15 Uhr
Gymnastikraum unter 3-Fach-Turnhalle **Looren**
Dienstag, 12.05–13.05 Uhr
Schulhaus **Looren**, Musikzimmer

Die Musiklehrkräfte freuen sich auf Ihren Besuch.

Verpassen Sie auch nicht unseren Tag der offenen Tür, welcher am Samstag, 25. Mai, von 10 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr im Schulhaus Pünt stattfindet.

Gleichzeitig haben Sie auch Gelegenheit, von 10 bis 12 Uhr den neuen Pavillon Pünt und den neuen Schulbus zu besichtigen.

Musikschule und Schule Maur



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 01 980 18 21
Telefax 01 980 19 76
E-Mail: kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Peter Mainz
Sekretariat: Esther Mosch
Öffnungszeiten: Mo, 10–12 Uhr
Mi, 8.30–12.30; Do, 10.30–12 Uhr

Gottesdienste zum Dreifaltigkeits-sonntag

Samstag, 25. Mai

18.30 Uhr, Eucharistiefeier, Zollingerheim

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr, Familiengottesdienst, anschliessend Chile-Kaffee, Kirche St. Franziskus

Kollekte: Für das Priesterseminar

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 27. Mai

19 Uhr, Rosenkranz / Maiandacht

Mittwoch, 29. Mai

9.30 Uhr, ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 30. Mai

20 Uhr, Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest

Daten / Informationen

Sonntag, 26. Mai

13 Uhr, Ministrantentreff bei der Bushaltestelle Maur Dorf mit fahrbarem Untersatz

Dienstag, 28. Mai

20 Uhr, Elternbildung zum Thema Jung sein heute, Singsaal Schulhaus Leeacher, Ebmingen (vgl. «MP» allgemeiner Teil)

Mittwoch, 29. Mai

19.30 Uhr, «Begleitet durch die Trauer» Gesprächsrunde für Trauernde, Clubraum

Bitte beachten!

Ab Sonntag, 26. Mai, beginnt der Sonntagsgottesdienst während der Sommermonate um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath.ch/maur

Ein ♥ für Tiere

Gauri – Basenjimischlingsdame



Ich bin die freche, 18 Monate alte Gauri, kastriert und 19 kg leicht. Ich komme aus Italien und strotze vor Energie und Lebensfreude. Leider bin ich nicht ganz stubenrein... man hat mich beim Herumstreunen gefunden. Wer mir ein neues Zuhause geben möchte, sollte unbedingt Hundeerfahrung besitzen und nicht unbedingt kleine Kinder zuhause haben. Mein neues Frauchen/Herrchen sollte sehr fit und vital sein. Mein Photo spricht für mich: ich bin sehr schlank und von eleganter Statur, kurz gesagt, sehr lauffreudig. Wenn ich ihr Interesse geweckt habe, rufen Sie doch einfach an. Übrigens war ich schon einmal im letzten Januar in der «MP». Traurig aber wahr – leider habe ich noch immer keinen neuen Lebensplatz gefunden.

Tierheim Strubeli

Büelstrasse 12
8604 Hegnau-Volketswil
Telefon 01 997 31 70

Anzeigen

Wir bauen um für Sie.

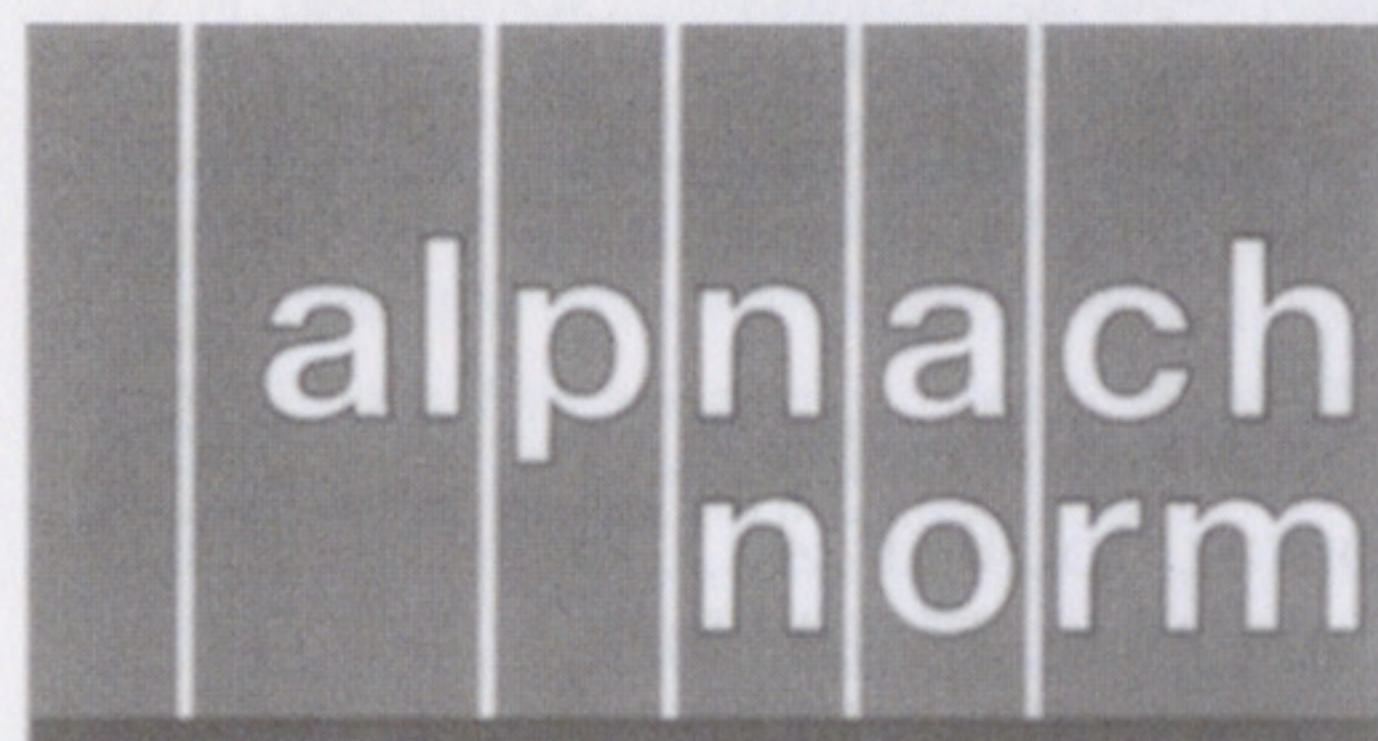
Teilliquidation

40 bis 60% Rabatt

Ausstellungsschränke / Besprechungstische und -stühle / Betten und Matratzen / Wäschekörbe / Registerauszüge usw.
Alles muss weg!

Freitag 24. Mai, 8 bis 12 und 13.30 bis 16.30 Uhr

Samstag 25. Mai, 9 bis 16 Uhr



Norm-Schrank Ebmingen AG
Lohwisstrasse 48
8123 Ebmingen
Telefon 01 980 06 23



In die Schulpflege

Peter Jakoubek

40, Sozialpädagoge, Aesch,

führt mit seiner Frau eine heilpädagogische Pflegefamilie mit zwei eigenen und drei Pflegekindern.

SP Maur

www.spzuerich.ch/spmaur

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

Konfirmationen der Forch

Am Sonntag, 2. Juni, werden durch Pfarrer Kurt Gautschi in der Kirche Maur konfirmiert:

Bosshard Benjamin, Höhenstrasse 50
Dürr Sarah, Chalenstr. 31 (Ebmingen)
Galbier Gabriela, Im Bränneli 14
Gröbly Dominik, Winkelweg 2
Hächler Renato, Auwisstrasse 25
Hengstler Andreas, Tägerstrasse 2
Jaggi Eveline, Bundtacherstrasse 46
Lerch Nathalie, Im Bränneli 15
Leutenegger Désirée, Höhenstrasse 62
Maroggi Fabio, Wassbergstrasse 38
Masur Michael, Bundtstrasse 8
Renggli Susan, Looren 96
Schäke Benjamin, Wassbergstrasse 42
Wegmüller Severin, Forchstrasse 10
Ziltener Sonja, Aeschstrasse 17



Wir sind auf dieser Welt, um Erfahrungen zu machen. Sie dienen alle dazu, dass unser Leben ein Ganzes wird. Sogar aus den Bruchstücken des Lebens macht Gott ein wunderbares Mosaik, wenn wir sie ihm ganz anvertrauen.

Die farbigen Erinnerungen an die Konfirmandengruppe Forch werden einen sonnigen Platz im Herzen behalten.

Das Leitungsteam:

Meda und Kurt Gautschi, Ruth Steiner.

Lebenszeichen aus dem Konflager in der Toscana



Auf Sand gebaut ist der schiefe Turm von Pisa. Zu einem Leben auf Fels gebaut, lädt Gott uns ein.

Weniger Gottesdienste in Ebmingen

Seit einigen Jahren findet monatlich am Samstagabend ein reformierter Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Franziskus statt. Leider wird er sehr schlecht besucht, es sei denn, ein besonderer Anlass wie zum Beispiel die Abendmahlsfeier des Drittklassanti oder die Kolibriweihnachtsfeier findet statt. Deshalb stellen wir ab sofort das monatliche Angebot ein. Die beliebten besonderen Gottesdienstfeiern finden aber weiterhin statt. Wir zählen auf Ihr Verständnis und freuen uns, Sie in der Kirche Maur oder im Andachtsraum des Zollingerheims und an den besonderen Feiern in Ebmingen begrüßen zu dürfen. Einen besonderen Dank all jenen, die sich für die Samstagabendgottesdienste und den anschliessenden Kirchenkaffee engagiert haben.

Pfarrer René Perrot



Statt ins kalte Wasser geworfen zu werden – selber den Mut haben, in die Fluten zu springen – um zu erfahren: Sie tragen. (Fotos: zvg)

Gottesdienste

■ Heute Freitag, 24. Mai
18.30 Uhr, Kirche Maur

Brot und Rosen: Spirit

Annemarie Huber, Violine; Brigitte Schnyder, Klavier; Jacqueline Sonogo Mettner, Wort

■ Sonntag, 26. Mai
10 Uhr, Kirche Maur

«Krieg – den krieg ich!»

Konfirmation

Pfarrer René Perrot und die Konfirmand/-innen von Ebmingen/Binz

Kollekte: HEKS-Mahlzeiten und -Ausbildung für arbeitende Kinder in den Strassen von Jinotepe (Nicaragua), anschliessend Apéro in der Burg

10 Uhr, Zollingerheim Forch

Zum Trinitatissonntag:

«Das dreifache, unzerreissbare Seil, an dem die ganze Kirche hängt und von ihm getragen wird» Origenes

(2. Korinther 13, 11–13)

Pfarrer Kurt Gautschi

Kollekte: gleich wie Maur – Chilekafi

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 24. Mai

15.45 Uhr, Schulhaus Ebmingen und Maur, Zollingerheim Forch

Kolibri

17.15 Uhr, Lotharhaus, Binz

Jugendgottesdienst

■ Donnerstag, 30. Mai

CSI-Dachraum, Zelglistrasse 64, Binz

16 Uhr: 1. und 2. Kindergartenjahr

17.15 Uhr: 1.- und 2.-Klässler

Kolibri

Terminkalender

Amtswoche:

26. Mai – 1. Juni, Pfarrer Kurt Gautschi

■ Dienstag, 28. Mai

20 Uhr, Singsaal, Schulhaus Leecher, Ebmingen

Elternbildung: Jungsein heute

(siehe allgemeiner Teil)

■ Mittwoch 29. Mai

9.30 Uhr, Zollingerheim, Forch

Ökumenische Andacht

19.30 Uhr, Clubraum, Kirche St. Franziskus, Ebmingen

Begleitet durch die Trauer

Gesprächsrunde für Trauernde

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner

19.30 Uhr, Kirche Maur

Geschichte der Kirche Maur

Führung und Turmbesteigung mit Martin Junger, Forch; Einführung in die Welt der Orgel durch Andreas Wildi (siehe allgemeiner Teil)

Regenbogentreff

Redaktion

Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Maur

Redaktionsadresse: Kirchgemeindesekretariat

Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 01 980 03 50

Fax 01 980 46 56, E-Mail: sekret.maur@bluewin.ch

Homepage: www.ref.ch/maur

Persönlich



Leo Haefliger
Egg

Herr Haefliger, Sie wohnen in Egg, sind aber seit 1997 Präsident des GVM (Gewerbeverein Maur). Wie kamen Sie dazu? Wie die Jungfrau zum Kind! Als damaliger Vizepräsident wurde ich zum Nachfolger von Fabian Wälty gewählt.

Was verbindet Sie sonst noch mit Maur? Eigentlich sehr viel. Da unser Geschäftsbetrieb seit 31 Jahren in Ebmatingen ansässig ist, fühle ich mich fast als Maurmer. Zudem sind hier wesentlich mehr persönliche Kontakte vorhanden.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit (Hobby?) Hobby? Seit Wochen habe ich den Eindruck, der Gewerbeverein und die -ausstellung seien meine Leidenschaften. Da wären ja schon noch einige Hobbies, die aber im Moment auf Eis liegen.

Am kommenden Wochenende steigt ein Fest – die erste grosse Gewerbeausstellung des GVM. Wer hatte die Idee und was ist das Ziel dieses Anlasses? Die Idee kam von meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Auch verschiedene GVM-Mitglieder haben den Wunsch an uns herangetragen. Da blieb uns nichts anderes übrig, als den Vorschlag in die Tat umzusetzen. Wir möchten der Bevölkerung das Maurmer Gewerbe näher bringen, nach dem Motto «... sieh, das Gute liegt so nah!» Es gibt in der Gemeinde sehr viele Kleingewerbler, aber so verstreut auf die verschiedenen Ortsteile, dass man die Gewerbler im nächsten Dorf kaum kennt.

Soll das ein einmaliger Anlass sein oder ist das der Auftakt zu einer «MeMa» (Messe Maur)? Das hängt vom Erfolg der Gwerbmäss 2002 ab. Eigentlich wäre ein fünf- bis siebenjähriger Turnus ganz schön. Aber hoffen wir vorerst einmal, dass möglichst viele Maurmerinnen und Maurmer unsere diesjährige Messe besuchen werden, die ja nicht nur Gewerbeschau sein wird, sondern auch ein reiches Unterhaltungsprogramm bietet.

Die «Maurmer Post» findet die Gewerbeausstellung ein mutiges Vorhaben und wünscht Ihnen und dem GVM viel Erfolg!

Interview: Sylvia Lustenberger

Veranstaltungen

■ Freitag, 24. Mai

«Brot und Rosen» Musikalische Meditation zum Thema Spirit, Annemarie Huber, Violine, Brigitte Schnyder, Klavier, Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner, Wort, Kirche Maur, 18.30 Uhr

■ Samstag, 25. Mai

Spielgruppe Gigampfi, Tag der offenen Tür, Lohwisstr. 34, von 10 bis 13 Uhr

Musikschule Maur, Tag der offenen Tür, Schulhaus Pünt, von 10 bis 16 Uhr

Aeschmer Frühlingsmärt, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch, rund ums Wettsteinhaus, von 11 bis 15 Uhr

Interclub-Meisterschaft Tennisclub Maur, Looren, Senioren, 3. Liga – TC Schwamdingen, 9 Uhr; Seniorenliga C – TC Falkensteig SG, 10.30 Uhr; Nationalliga C, Damen – TC Beaumont BE, 14 Uhr

Heimspiele FC Maur in der Dreifachturnhalle Looren:

FC Maur Ea – FC Fällanden, 11 Uhr

FC Maur Eb – FC Wald, 12.30 Uhr

FC Elgg – FC Maur D, 12.30 Uhr

FC Maur C – FC Dübendorf, 15 Uhr

Feldschiessen, Feldschützenverein Maur, Schiessplatz Vollikon, Egg, von 9 bis 11.30 Uhr

■ Sonntag, 26. Mai

Feldschiessen, Feldschützenverein Maur, Schiessplatz Vollikon, Egg, von 9 bis 11.30 Uhr

Interclub-Meisterschaft Tennisclub Maur, Looren, Senioren, 2. Liga, Damen – TC Pfaffhausen, 9 Uhr; 2. Liga, Damen – TC Rickenbach, 10.30 Uhr

■ Dienstag, 28. Mai

Mütter- und Väterberatung, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat in Ebmatingen, Bachtelstrasse 19, von 14 bis 16 Uhr. Auskunft und telefonische Beratung: Dina Bachmann, Tel. 01 980 69 13, Dienstag, von 8 bis 9.30 Uhr

Jung sein heute, Singsaal Ebmatingen, 19.30 Uhr, Netz Muur

■ Mittwoch, 29. Mai

Regenbogentreff, «Geschichte der Kirche Maur, Einführung in die Welt der Orgel», 19.30 Uhr, Kirche Maur

Metronome-Quintett-Jazz-Dîner, Restaurant Waldhof Guldenen, Reservation unter 01 980 24 24

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 01 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier

Rellikonstrasse 7, Maur, Tel. 01 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko

Leeacherstrasse 21, Ebmatingen

Telefon 01 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 01 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilität

Telefon 01 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger

Hausacherstrasse 12, 8122 Binz

Telefon 01 887 69 30

Fax 01 887 69 34

E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG

Forchstrasse 280, 8029 Zürich

E-Mail: daten@haas-druck.ch

ISDN 01 387 70 59, Telefon 01 387 70 50

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:

Gabriela Frischknecht

Tel. 043 366 00 48, Fax 043 366 00 73

Redaktion der Ausgabe vom 31. Mai:

Kirsten Moldenhauer

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmatingen

Telefon 01 980 66 81, Fax 01 980 66 83

E-Mail: maurmerpost@hotmail.com

oder KirstenM@freesurf.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 24. Mai, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:

Gisela Goehrke (go), Scheuren

Sylvia Lustenberger (sl), Binz

Redaktionsassistentinnen:

Gabriela Frischknecht (fri), Ebmatingen

Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmatingen

Gabi Wüthrich (gw), Maur

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG

Forchstrasse 280, 8029 Zürich

Telefon 01 387 70 50